

BATSCHUNS AKTUELL

Programm
September – Dezember
2026

03

B

Inhalt

1	Vorwort
2	Batschuns aktuell
34	DEMENZ TANDEM
35	<i>Rund um die Pflege daheim</i>
36	Förderverein
37	Vorschau
40	Anmeldung
41	Sponsoren
42	Anreise

Scannen Sie den QR-Code.
Gestalten Sie Ihre Zukunft aktiv –
wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Der tschechische Theologe und Philosoph Tomáš Halík beschreibt unsere Zeit als eine Phase des Übergangs und der Reifung. In seinem Buch *Der Nachmittag des Christentums* deutet er die gegenwärtigen Herausforderungen von Kirche und Gesellschaft nicht als Zeichen des Niedergangs, sondern als Einladung zu geistlicher Vertiefung, neuer Offenheit und verantwortlicher Mitgestaltung der Welt. Sein Buch möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen, weil es dazu anregt, Wandel nicht zu fürchten, sondern als Chance zu verstehen und neu zu fragen: *Was trägt? Was verbindet? Und wie wollen wir miteinander Zukunft gestalten?*

Auch unser Bildungshaus steht mitten in einem solchen Prozess. Vieles hat sich in den vergangenen Monaten verändert, manches neu gefügt. Dass dieser Weg gelingt, verdanken wir den vielen Menschen, die ihn mit Aufmerksamkeit, kritischem Denken und konstruktiver Beteiligung begleiten. Gemeinsames Lernen entsteht dort, wo unterschiedliche Perspektiven nicht als Störung, sondern als Bereicherung verstanden werden.

Die Reihe *ICH · WIR · WELT* mit Semih Morel lädt dazu ein, die eigene Spur zu finden, Beziehungen bewusst zu gestalten und daraus gesellschaftliche Wirkung zu entfalten. Denn Entwicklung beginnt beim Ich, wächst im Wir und zeigt sich schließlich in der Welt.

Eine besondere Bedeutung kommt dabei dem Dialog zu – der Kunst des gemeinsamen Denkens. In dieser Form des direkten zwischenmenschlichen Gesprächs wird respektvolles

Zuhören wichtiger als Zustimmung. Unser neues Format *Dialog* eröffnet die Möglichkeit, eigene Annahmen zu hinterfragen, Komplexität auszuhalten und gemeinsam neue Einsichten zu gewinnen.

Die Pädagogische Fachtagung mit Maike Sippel und Barbara Rampl richtet den Blick auf die Frage, wie Menschen – insbesondere Kinder und Jugendliche – in einer Welt des Umbruchs Orientierung, Zuversicht und Gestaltungskraft entwickeln können. Auch das Buch *Die Welt, der Wandel und ich* von Maike Sippel möchte ich Ihnen dazu wärmstens empfehlen. Die Gewaltfreie Kommunikation erinnert daran, dass Zukunft nicht allein aus guten Ideen entsteht, sondern aus der Fähigkeit, tragfähige Beziehungen zu gestalten.

Eine weitere neue Reihe trägt den Titel *Etwas mehr Hirn, bitte!*. Jorge Cendales verbindet aktuelle Erkenntnisse der Neurowissenschaft mit den Fragen des guten Lebens. *Wie bleiben Menschen bis ins hohe Alter lernfähig, verbunden und wirksam? Wie können Erfahrung, Sinn und Beziehung zu Quellen persönlicher und gesellschaftlicher Gestaltungskraft werden?* Die Seminare eröffnen dazu spannende und praxisnahe Perspektiven.

Vielleicht verbindet all diese Angebote ein gemeinsamer Gedanke: Zukunft entsteht dort, wo Menschen Orientierung finden, Beziehungen gestalten und Verantwortung übernehmen. Oder, um es mit dem Dreiklang unserer Reihe zu sagen: vom *ICH* zum *WIR* und von dort in die *WELT*.

*Dazu lade ich Sie ein.
Herzlich willkommen.*



Christof Abbrederis

Batschuns aktuell

Lass uns über Demenz sprechen!

Gesprächs- gruppe

8. Sept.

8. Okt.

12. Nov.

Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. In einer Gesprächsgruppe in kleinem Kreis sprechen betreuende und pflegende Personen von Menschen mit Demenz über das, was sie besonders bewegt. Der Nachmittag bietet Gelegenheit, sich gegenseitig zu hören und gehört zu werden, einander zu ermutigen und Begegnung zu ermöglichen. Durch den Nachmittag führen erfahrene DEMENZ TANDEM Begleitende, die auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Termine:

8. Sept. / 12. Nov. 14.00 – 16.00 h

8. Okt. 17.00 – 19.00 h

Eintritt ist frei!

Nähere Infos:

bildungshaus@bhba.at

ina.kuefner@bhba.at | 05522 44290-23

Mit: DEMENZ TANDEM | *Rund um die Pflege daheim*

Systemische Aufstellungen

7. – 8. Sept.

12. – 13. Okt.

Unser Leben und Verhalten sind geprägt von bewussten und unbewussten Bildern aus unserer persönlichen Geschichte. Die Aufstellungsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in unsere persönlichen Systeme – wie Familie, Beruf und die eigene Person. Dabei werden Zusammenhänge sowie deren Auswirkungen sichtbar und erlebbar. Daraus entstehen Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit die Chance, Frieden mit sich selbst und anderen zu finden, heil zu werden und sich von Verstrickungen und Verletzungen zu lösen.

Zielgruppe: Alle Personen ab 23 Jahren. Für Frauen in der Schwangerschaft ist die Teilnahme nicht ratsam.

Leitung:

Ulrike Tschofen, Psychotherapeutin (Systemische Therapie), Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz

Zeit: Montag, 7. Sept. 9.00 h –

Dienstag, 8. Sept. 18.00 h oder

Montag, 12. Okt. 9.00 h –

Dienstag, 13. Okt. 18.00 h

Kurs: € 345,- / Seminar

Unterkunft/Verpflegung:

€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ / Seminar

Weiterer Termin 2027:

Montag, 1. Feb. 9.00 h – Dienstag, 2. Feb. 18.00 h

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es, am ersten Tag eine Abendeinheit bis 21.00 h gibt.

**Kommunikation
mit allen Sinnen
mit Menschen
mit Demenz
10. Sept.**

An diesem Nachmittag laden wir Menschen ein, die sich um Personen mit Demenz kümmern, gemeinsam neue Wege der Kommunikation zu entdecken. Wenn die verbale Sprache schwindet, stehen uns weiterhin alle Sinne zur Verfügung, um mit Menschen mit Demenz in Verbindung zu treten. Lassen Sie uns gemeinsam erforschen, wie wir verschiedenste Wege finden, um miteinander zu kommunizieren und zu interagieren.

Leitung:

Rosmarie Fink, zertifizierte VTI Validation Trainerin, demenz-balance-Modell Multiplikatorin, Alberschwende

Zeit: Donnerstag, 10. Sept. 13.30 – 17.00 h

Kurs: € 20,- beinhaltet Unterlagen, Kuchen und Kaffee

Mit: DEMENZ TANDEM | *Rund um die Pflege dabei*

**Ein guter Start
ins Leben
Fortbildungs-
reihe
Sept. – Nov.
2026**

Achtsamkeit im Leben und der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern
Kinder in ihren ersten Lebensjahren brauchen Erwachsene, die sie kompetent und feinfühlig begleiten. In dieser Fortbildung lernen Sie, kindliches Verhalten besser zu verstehen, Entwicklungsbedürfnisse zu erkennen und eine reflektierte pädagogische Haltung zu entwickeln.

5. Modul: Achtsamkeit, Beziehung und Pflege

Do 10. Sept. 18.00 h – So 13. Sept. 12.00 h

6. Modul: Beziehung, Grenzen, Konflikte

Fr 9. Okt. 18.00 h – So 11. Okt. 12.00 h

7. Modul: Achtsamkeit, Stressbewältigung und Selbstfürsorge

Fr 20. Nov. 18.00 h – So 22. Nov. 12.00 h

Referierende:

Mag.^a (FH) Monika Meier, Sozialarbeiterin, Bindungsorientierte Schlafberaterin, EntdeckungsRaum-Leiterin, Lustenau

Mag.^a Angelika Watzenegger-Grabher, Bildungs- und Erziehungswissenschaftlerin, Elementar- und Sexualpädagogin, Focusing Begleiterin, Viktorsberg

Kurs: Seminar Fr – So: € 270,-/

mit Familienpass: € 189,-

Seminar Do – So: € 390,-/

mit Familienpass: € 273,-

zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Modul 6 nur in Verbindung mit einem weiteren Modul buchbar. | Alle anderen Module einzeln buchbar.

Der Besuch der gesamten Fortbildung (Modul 1-7) ist gleichgestellt mit dem BASISLEHRGANG für Mitarbeitende in elementarpädagogischen Einrichtungen und Tageseltern.

Mit: Verein Mit Kindern wachsen und Land Vorarlberg, Bereich Jugend und Familie

Neurowissenschaftliche Impulse zur Potenzialentfaltung bis ins hohe Alter

Älter werden gehört zum Leben. Doch wie gelingt es uns, dabei innerlich beweglich, verbunden, neugierig und lebendig zu bleiben?

**Etwas mehr
Hirn, bitte!
Potenziale
kennen kein
Alter!
Seminarreihe
Sept. – Nov.
2026**

Die Seminarreihe verbindet neurowissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischen Impulsen für ein erfülltes und bewusst gestaltetes Leben bis ins hohe Alter. Im Zentrum steht nicht die Frage, wie wir Alter verwalten – sondern wie Menschen bis ins hohe Alter hinein wachsen, lernen, Sinn erleben und ihre Potenziale entfalten können. Die Seminare eröffnen neue Perspektiven auf Entwicklung, Gesundheit, Beziehung, Sinn und Gemeinschaft.

Zielgruppe: Ältere Menschen, Angehörige, Fachpersonen aus Pflege, Beratung und Bildung sowie alle Interessierten, die das Älterwerden neu denken und aktiv gestalten möchten

Potenziale kennen kein Alter! Wie Menschen bis ins hohe Alter lernen, bewirken und sich entwickeln können | Modul 1
Lange Zeit galt Altern vor allem als Verlustprozess. Heute zeigt die Neurowissenschaft ein anderes Bild: Das menschliche Gehirn bleibt bis ins hohe Alter lern-, entwicklungs- und wandlungsfähig. Dieses Seminar lädt dazu ein, Alter neu zu denken: nicht als Stillstand, sondern als Möglichkeit zur Entwicklung, Lebendigkeit und bewusster Gestaltung des eigenen Lebens.

Zeit: Samstag, 19. Sept. 9.00 – 16.00 h

Vom Funktionieren zum Erfülltsein! Verbundensein und über sich hinaus- wachsen bis ins hohe Alter | Modul 2

Menschen brauchen mehr als Versorgung und Sicherheit. Sie brauchen Beziehung, Sinn, Resonanz und das Gefühl, verbunden zu sein. Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, wie soziale Verbundenheit, emotionale Sicherheit und sinnstiftende Erfahrungen unsere Gesundheit, Lebensqualität und Lebendigkeit beeinflussen.

Zeit: Samstag, 17. Okt. 9.00 – 16.00 h

Spuren hinterlassen – Sinn stiften, Erfahrungen weitergeben und Zukunft mitgestalten | Modul 3

Mit zunehmendem Alter verändert sich oft der Blick auf das Leben. Viele Menschen beginnen zu fragen: Was war wirklich wichtig? Was möchte ich weitergeben? Und welchen Beitrag kann ich für kommende Generationen leisten? Dieses Seminar lädt ein, Alter nicht nur als Rückblick, sondern als Phase wachsender menschlicher Reife, Verantwortung und Gestaltungskraft zu verstehen.

Zeit: Samstag, 7. Nov. 9.00 – 16.00 h

Leitung:

Jorge Cendales, CEO *Human Spirit*,
Coach, Unternehmensberater, Keynote-
Speaker, MA *Cognitive Neuroscience Academy of Neuroscience* (Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth)

Kurs: € 190,-/ Modul inkl. Mittagessen

Module sind einzeln buchbar; bei Buchung der ganzen Reihe erhalten Sie bei Modul 3 einen Rabatt von € 50,-
Mit: Rund um die Pflege daheim

**Zwischen
Spagat und
Stärke
Selbstmana-
gement für
Frauen**

17. Sept.

Im Alltag begegnen wir zahlreichen Erwartungen – im Beruf, in der Familie und im Zusammenspiel mit uns selbst. Die vielen Stimmen von außen und innen sorgen häufig dafür, dass wir uns zwischen verschiedenen Ansprüchen hin- und hergerissen fühlen. Im Workshop schaffen wir Raum, innezuhalten und die wichtigsten Aspekte unserer Rollen gemeinsam zu reflektieren. Gemeinsam entwickeln wir Wege, unsere Ressourcen gezielt einzusetzen und klare Grenzen zu setzen – sowohl im Arbeitsumfeld als auch im privaten Bereich. Dabei fragen wir uns, an welcher Stelle Fremderwartungen unser Handeln bestimmen und wie wir diese für uns neugestalten können. Ein zentraler Schwerpunkt liegt darauf, unsere Prioritäten klar

herauszuarbeiten und Entscheidungen bewusst zu treffen, ohne dabei dem schlechten Gewissen Raum zu geben. Wir widmen uns auch der Art und Weise, wie wir mit uns selbst sprechen. Im Fokus stehen unser innerer Dialog und die Sprache, mit der wir uns selbst begegnen.

Zielgruppe: Frauen, die berufliches Engagement und Carearbeit verbinden. Der Workshop lebt von gemeinsamer Reflexion und respektvollen Austausch.

Leitung:

Gabriele Strasser-Kreil, MTD, Trainings für Entwicklung und Veränderung, Reith bei Seefeld

Zeit: Donnerstag, 17. Sept. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 195,- inkl. Mittagessen

**Atem –
Bewegung –
Stimme
Heilende
Energiequellen
aktivieren**

26. Sept.

Atem, Bewegung und Stimme bilden eine lebendige Einheit – sie verbinden Körper, Geist und Ausdruck. In diesem Seminar erforschen wir den Atem als Kraftquelle für Präsenz, Beweglichkeit und stimmliche Freiheit. Durch achtsame Übungen und kreative Impulse lösen wir Spannungen, erweitern unsere Atemräume und stärken das körperliche Wohlbefinden. So entsteht ein unmittelbares, spürbares Erleben, das Energie schenkt und die eigene Ausdruckskraft vertieft.

Zielgruppe: Offen für alle mit Interesse an Atem, Bewegung und Stimme.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Lisa Malin, Atemtherapeutin, Psychotherapeutin nach C. G. Jung, Supervisorin, Autorin, Feldkirch | Wien

Zeit: Samstag, 26. Sept. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 165,- inkl. Mittagessen

**Die 5 Stützen
meiner
Identität
Identitätsmodell
aus der Gestalt-
arbeit nach
H. Petzold
Fortbildung
25. – 26. Sept.**

Im Seminar arbeiten wir mit dem Modell *Die 5 Stützen der Identität* aus der Gestaltpädagogik. Teilnehmende lernen die fünf Bereiche – Leib, soziales Netz, Arbeit / Leistung, Materielles und Werte – kennen, reflektieren sie ressourcenorientiert und gewinnen ein ganzheitliches Diagnosemodell für die Arbeit mit Menschen sowie Impulse für ihre eigene Selbstwirksamkeit, Resilienz und Stressbewältigung. Das Modell kann in der Arbeit mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern angewendet werden.

Nutzen für die Teilnehmenden:

- Das Modell der *5 Stützen meiner Identität* praktisch angewandt, theoretisch fundiert kennenlernen
- Informationen für den Einsatz des Modells in ihrer Zielgruppe
- Kennenlernen der gestaltpädagogischen Arbeitsweise und Methodik

Zielgruppe: Sozialpädagog:innen, Berater:innen, Supervisor:innen, Coaches, Pädagog:innen, Mitarbeiter:innen aus Gesundheitsbereich, Pflege und Betreuung; Menschen, die andere begleiten

Leitung:

Mag^a. Margit Kühne-Eisendle, Lehrtrainerin in den Lehrgängen *GestaltSystemisches Arbeiten / Systemisch leiten und entwickeln*; Lebens- u. Sozialberaterin, Organisationsentwicklerin, Gesundheits- und Stresscoach, Rankweil

Katrin Herburger, Lebens- u. Sozialberaterin, Supervisorin, Gestaltpädagogin, dipl. systemische Coach, Trainerin, Lustenau

Zeit: Freitag, 25. Sept. 15.30 h – Samstag, 26. Sept. 17.30 h

Kurs: € 335,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 111,- / EZ; € 103,- / DZ

Mit: Akademie für GestaltSystemisches Arbeiten

**Und dann ist da
auf einmal Licht
und Wärme
Workshop für
Angehörige
und Betreuende
von Menschen
mit Demenz
28. Sept.**

Die Begleitung von Menschen mit Demenz fordert besonders heraus. Wie können wir authentisch antworten, wenn unser Gegenüber die zeitlich-örtliche Orientierung verloren hat oder vermittelt, dass bestimmte Zusammenhänge *ver-rückt* sind? Hier ist unsere eigene Kreativität gefragt. Aus dieser Quelle lässt sich validieren. Der Workshop zielt auf Interaktion, Präsenz und Selbstentfaltung ab, um im Umgang miteinander eine Erweiterung der eigenen kreativen und sozialen Kompetenz zu erfahren. Mögliche Hürden fragen nach neuen, kreativen Wegen. Anderssein wird spürbar gemacht – schärft und erweitert nicht zuletzt den Blick auf die *Andersheit von Anderen* auch im Alltag. Der Workshop eröffnet Möglichkeiten,

wie eine Anknüpfung an die gerade geltende Realität des Gegenübers gelingen kann. Körperwahrnehmung, Stimmarbeit und Improvisation führen zu kreativen Lösungsmöglichkeiten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung:

Christine Vogt, Kulturwissenschaftlerin, Dozentin und Regisseurin für inklusives Theater in Berlin | D

Zeit: Mittwoch, 28. Sept. 9.00 – 17.30 h

Kurs: € 190,- inkl. Mittagessen

Mehr über die Arbeit von Christine Vogt in einer ZDF-Reportage: *Gegen das Vergessen: Mit Demenz auf der Bühne*

Mit: Rund um die Pflege daheim | DEMENZ TANDEM

**Nonverbale
Kommunikation
Die Kunst des
ungesagten
Wortes
Seminar
29. – 30. Sept.**

Wussten Sie, dass über 90 Prozent unserer Kommunikation nonverbal abläuft? Mimik, Gestik, Haltung und Stimme beeinflussen, wie wir auf andere wirken – oft unbewusst. Doch wie können wir unsere nonverbale Kommunikation gezielt einsetzen, um überzeugender aufzutreten und Missverständnisse zu vermeiden? In diesem praxisnahen Seminar entdecken Sie die faszinierende Welt der nonverbalen Signale. Sie lernen, Ihre eigene Körpersprache bewusster wahrzunehmen, die Signale anderer besser zu interpretieren und gezielt einzusetzen. In interaktiven Übungen und Rollenspielen erhalten Sie wertvolle Einblicke in Ihre Wirkung und erfahren, wie Sie nonverbale Kommunikation im Berufsalltag und Privatleben

optimal nutzen und dadurch in Gesprächen präsent wirken, Vertrauen aufbauen und Missverständnisse frühzeitig erkennen können. Wer nonverbale Kommunikation versteht, kommuniziert erfolgreicher. Seien Sie dabei und entdecken Sie die Kraft des Unausgesprochenen!

Leitung:

Renée Hansen, Wirtschaftspsychologin M.A., Kommunikationsexpertin für Unternehmen und NGOs, Einzel- und Teamtraining, Frankfurt | D

Zeit: Dienstag, 29. Sept. 9.00 h –
Mittwoch, 30. Sept. 17.00 h

Kurs: € 295,-

Unterkunft/ Verpflegung:

€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

**Zeit zum
Atemholen
Yin Yoga und
Begleitung
für pflegende
Angehörige
29. Sept.
13. Okt.
27. Okt.**

**Selbstfürsorge und Kraftquelle
für pflegende Angehörige.**

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Pflegealltag: Sanftes Yin Yoga, kleine Impulse zur Selbstfürsorge, Erfahrungsaustausch und Anregungen für die Kommunikation mit Ihren Angehörigen. Drei Abende plus begleitende WhatsApp-Impulse – ein geschützter Raum, um Kraft zu schöpfen und neue Wege zu entdecken.

Leitung:

Mag.^a Dr. rer. soc. Birgit Anja Huber, Fachreferentin Diözese Feldkirch, Kulturwissenschaftlerin, Dornbirn

Zeit: 29. Sept. / 13. Okt. und 27. Okt.
jeweils Dienstag, 19.00 – 20.30 h

Kurs: € 30,- / Abend

Module können einzeln gebucht werden

Mit: Rund um die Pflege dabei.

**Komm und sieh
Frohbotschaft.
Heute
Offene
Gruppe
28. Sept.
19. Okt.
16. Nov.
14. Dez.**

Frauen und Männer, die nach einer Möglichkeit suchen, Bibel und Leben zu verbinden und für ihren Alltag fruchtbar zu machen, haben sich unter dem Motto *Frohbotschaft. Heute* zusammengeschlossen. Wer dieses Interesse teilt und die Spiritualität des Werks der Frohbotschaft Batschuns kennenlernen will, ist zu diesen offenen Abenden herzlich eingeladen.

Leitung:

Josef Fritsche, Bürserberg

Pfr. Erich Baldauf, Hard

Christian Kopf, Rankweil

Zeit: jeweils Montag, 19.30 – 21.00 h

Kurs: Freiwillige Spende

www.frohbotschaft.heute.at

**Lady Ragnell -
die andere Seite
der Schönheit
Handpuppen-
spiel**

1. Okt.

*Was geschieht, wenn einem König droht,
den Kopf zu verlieren? Wenn ein Ritter
furchtlos ins Unbekannte hineinheiratet?
Wenn das Zivilisierte ungebremst auf
Dunkel und Wildnis trifft?*

Eine uralte, halb vergessene Geschichte
über König Artus, Sir Gavain und Lady
Ragnell. Vor allem aber über wilde, ver-
wandelnde Kraft der Hingabe. Vielschich-
tig, witzig und seelenberührend. Für alle,
die das Abenteuer erleben wollen, wie ein
Abenteuer zugleich erzählt, gespielt und
improvisiert wird.

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theater-
pädagoge, Puppenspieler, Schauspieler | D

Zeit: Donnerstag, 1. Okt. 19.00 – 21.00 h

Kurs: € 20,-

**Einführung ins
Klappmaul-
puppenspiel
Technik, Tipps
und Tricks für
die Spielfreude
in Kindergarten,
Schule, Familie
und Therapie**

2. Okt.

*Wie kann ich meine Puppe so einsetzen, dass
sie ihren Zauber so richtig entfaltet? Worauf
muss ich achten, damit mein Spiel in den
Fluss kommt und allen Beteiligten Freude
bereitet? Was hilft mir, auch mit kniffligen
Situationen spielerisch umzugehen?*

Spiele, Übungen und Demonstrationen sor-
gen dafür, sich spielerisch eine erste Routi-
ne in der Puppenführung anzueignen und
Spielsicherheit zu gewinnen, damit die
Freude am Puppenspiel immer mehr Raum
bekommt. Eigene Klappmaulpuppen kön-
nen sehr gerne mitgebracht werden, aber es
werden im Workshop auch genügend
Puppen zum Spielen und Ausprobieren zur
Verfügung gestellt. Vorerfahrungen sind
willkommen, aber nicht erforderlich.

Zielgruppe: Alle, die sich danach sehnen,
ihr Leben oder ihr pädagogisches oder
therapeutisches Wirken durch den Zauber
des Puppenspiels zu bereichern ...

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theater-
pädagoge, Puppenspieler, Schauspieler | D

Zeit: Freitag, 2. Okt. 14.00 – 17.30 h

Kurs: € 75,-

Aufbaukurs Termin:

**Geschichten erzählen und spielen
mit Klappmaulpuppen**

3. – 4. Okt. 2026

Tai Ji Zen
Stille in
Bewegung
2. – 3. Okt.
4. – 6. Dez.

Bei sich selbst ankommen – die eigenen Kräfte ins Fließen bringen – Stille in Bewegung. Dies entdecken wir gemeinsam in den achtsam-langsamem Bewegungen des Tai Ji Zen. In diesen Schätzen des alten Chinas finden wir Stabilität, Orientierung und Verbundenheit. Alle Altersgruppen sind willkommen. Anfänger:innen und Fortgeschrittene praktizieren gemeinsam. Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es ab 6.00 h eine Morgeneinheit gibt. Die Teilnehmenden-Zahl ist begrenzt.

Leitung:
Alice Andexlinger-Gmeiner, Psychologische Beratung, Somatic Experiencing, Shiatsu, Tai Ji Zen, Bregenz
Termine: Fr 2. Okt. – Sa 3. Okt. 2026
Fr 4. Dez. – So 6. Dez. 2026
Beginn jeweils, 10.30 h – Ende 12.00 h
Kurs 2 Tage: € 120,- / Seminar
Unterkunft/Verpflegung:
€ 111,- / EZ; € 103,- / DZ / Seminar
Kurs 3 Tage: € 190,- / Seminar
Unterkunft/Verpflegung:
€ 222,- / EZ; € 206,- / DZ / Seminar

Geschichten
erzählen und
spielen mit
Klappmaul-
puppen
Aufbau-
Workshop
3. – 4. Okt.

In diesem Workshop geht es darum, Geschichtenerzählen und Puppenspiel miteinander zu verbinden. Wir werden damit experimentieren, kleine Szenen und Geschichten im Spannungsfeld zwischen Plan und Improvisation zu gestalten. Wir probieren aus, was uns dabei hilft, als Solospieler:in mehrere Puppen ins Spiel zu bringen. Vor allem aber werden wir die Kunst des Geschichtenerzählens erforschen und der Fragen folgen, wie wir die Phantasie und den Geist eines Publikums auf eine Reise mitnehmen können. Ziel ist es, die Geschichten mit einem Minimum an Bühnenkonstruktion und Material und einem Maximum an Freude, Herzlichkeit und Intensität zu gestalten.

Leitung:
Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Schauspieler | D
Zeit: Samstag, 3. Okt. 9.00 h –
Sonntag, 4. Okt. 16.00 h
Kurs: € 270,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

Voraussetzung: Besuch eines Einführungskurses

Einführung Termin:
Einführung ins Klappmaulpuppenspiel
2. Okt. 14.00 – 17.30 h

Gottesdienst im Bildungshaus

4. Okt.

8. Nov.

6. Dez.

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer von *Frohbot-schaft.Heute* gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus. Wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h anmelden:
T +43 5522-44290

Zeit: jeweils Sonntag, um 11.00 h

Mittagessen: € 19,- | **Dessert:** € 4,50
pro Person

Mit: Frohbotschaft.heute | www.frohbotschaft-heute.at

Mahatma Gandhi Musik und Poesie Rankweil St. Peter Kirche 4. Okt.

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt. Weltweit wird Mahatma Gandhi (1869 – 1948), der furchtlose Kämpfer für Indiens Unabhängigkeit verehrt. Sein gewaltloses Beharren auf Gerechtigkeit, sein friedliches Festhalten an der Wahrheit, erhob er zur Methode in politischen Beziehungen. Es machte ihn zu einem der prägenden Politiker der Geschichte. Seine Friedenslehre, die die Massen mobilisierte und die Welt verändern sollte, steht für die moralische Überlegenheit der Unterdrückten, für den Sieg von Aufrichtigkeit und Nächstenliebe. Gandhi gilt als Ikone der Gewaltlosigkeit, als Mythos, doch er selbst sah sich nicht als einen Heiligen, sondern als einen Menschen und Politiker, der Höhen und Tiefen durchlebte.

Nach der Essenz seines Denkens und Handelns befragt, antwortete er einmal: *Mein Leben ist meine Botschaft.* Folgen wir markanten Abschnitten seines Lebens, um seine Botschaft zu verstehen.

Leitung:

Mechthild Neufeld von Einsiedel,
historische Blasinstrumente

Johannes Grabher, Gitarre/ Rezitation

Zeit: Sonntag, 4. Okt. 18.00 h

Ort: St. Peter Kirche Rankweil
Keine Anmeldung erforderlich.

Kurs: Freiwillige Spenden

Mit: Musik in St. Peter

**Meine Werte.
Meine Zukunft.
Seminar
6. Okt.**

Ein Vormittag mit *MehrWERT* – für Orientierung, Klarheit und das, was dir wichtig ist. Werte begleiten uns jeden Tag. Sie beeinflussen unsere Entscheidungen, prägen Beziehungen und geben uns Orientierung. Oft wirken sie im Hintergrund – und doch sind sie ein innerer Kompass, der Richtung und Halt gibt. In diesem Kurzseminar verbinden wir Theorie und Praxis. Du erhältst Einblicke in die Welt der Werte und arbeitest gleichzeitig an deinen eigenen Themen. Du entdeckst deine persönlichen Top-5-Werte – beruflich oder privat – und entwickelst Ideen, wie du sie bewusster in deinen Alltag integrieren kannst.

Werte verändern sich. Sich Zeit für Reflexion nehmen, hilft dabei, mit sich selbst verbunden zu bleiben und den eigenen Weg bewusst weiterzugehen.

Leitung:

Katrin Herburger, Lebens- und Sozialberaterin, dipl. systemische Coach, Trainerin, Supervisorin, Lustenau

Maria Magdalena Kühne, MA, Pädagogin, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Lebens- und Sozialberaterin, dipl. systemische Coach, Trainerin, Supervisorin, Rankweil

Zeit: Dienstag, 6. Okt. 9.00 – 13.00 h

Kurs: € 135,-

**Meine Vision.
Meine Zukunft.
Seminar
7. Okt.**

Mein Visionboard – Klarheit gewinnen und Zukunft gestalten. Ein Tag für dich. Für deine Vision. Für das, was dir wirklich wichtig ist. Dieses Seminar lädt dich ein, innezuhalten, neue Perspektiven zu entwickeln und dich mit deinen Zielen und Wünschen zu verbinden. Mit kreativen Methoden, Reflexionsimpulsen und Austausch gestaltest du dein persönliches Visionboard – als sichtbaren Ausdruck deiner beruflichen und persönlichen Ausrichtung. Du gewinnst Klarheit darüber, was dich stärkt, wohin du dich entwickeln möchtest und welche nächsten Schritte für dich stimmig sind. Gleichzeitig entsteht Raum für Motivation, Fokus und neue Inspiration. Am Ende des Tages hältst du nicht nur dein individuelles Visionboard in den Händen, sondern auch eine klare innere Ausrichtung für deinen weiteren Weg.

Leitung:

Maria Magdalena Kühne, MA, Pädagogin, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Lebens- und Sozialberaterin, dipl. systemische Coach, Trainerin, Supervisorin, Rankweil

Katrin Herburger, Lebens- und Sozialberaterin, dipl. systemische Coach, Trainerin, Supervisorin, Lustenau

Zeit: Mittwoch, 7. Okt. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 245,- inklusive Mittagessen

Das Seminar *Meine Werte. Meine Zukunft.* bildet eine wertvolle Grundlage für das Seminar *Meine Vision. Meine Zukunft.* Beide Seminare können jedoch unabhängig voneinander gebucht werden.

Mit: Akademie für GestaltSystemisches Arbeiten

**Existenzielle
Pädagogik
Haltung
gibt Halt –
Zitat nach Eva
Maria Waibel
Fortbildungs-
reihe
Okt. – Dez.
2026**

Der Leitsatz *Haltung gibt Halt* – geprägt von Eva Maria Waibel – bringt den Kern Existenzieller Pädagogik auf den Punkt: Nicht Methoden oder Programme tragen, sondern die innere Haltung, aus der wir handeln. Die dreiteilige Fortbildungsreihe basiert auf der Haltung der Existenziellen Pädagogik und richtet sich an alle, die Kinder bewusst und in Verbindung begleiten wollen: Bei starken Gefühlen, in der Gestaltung von Grenzen, mit Präsenz im Tempo des Alltags.

**Meine großen Gefühle und ich – Kinder
in starken Emotionen begleiten | Modul 1**

Starke Gefühle gehören zur kindlichen Entwicklung und fordern oft sehr. Warum kommt es zu diesen Gefühlen? Worauf könnten die Gefühle verweisen? Gefühle wollen uns immer etwas mitteilen. Das Wissen der Existenziellen Pädagogik kann uns dabei helfen, die Botschaft dahinter zu verstehen.

Zeit: Donnerstag, 15. Okt. 17.30 – 20.30 h

**Halt geben – Grenzen setzen und in
Beziehung bleiben | Modul 2**

Kinder brauchen beides: verlässliche Grenzen und genug Raum zur Entwicklung. Wir vertiefen das Thema der personalen Werte und der inneren Haltung. Wo Klarheit aus Überzeugung wächst und Beziehung tragfähig ist, werden Grenzen zu Orientierung – und Halt wird zum Boden, auf dem Kinder ihren eigenen Weg finden und ihr Potenzial entfalten.

Zeit: Donnerstag, 19. Nov. 17.30 – 20.30 h

**Zeit erleben – präsent sein im
Tempo des Alltags | Modul 3**

Der Familienalltag ist getaktet und fordernd – viele Aufgaben, wenig Pausen. Beziehung braucht Zeit, die gefühlt wird, nicht nur gemessen. Wenn das Leben uns anfragt, dürfen wir antworten: mit Präsenz. Mit Bildern, kleinen Übungen und Austausch gibt der Abend Impulse, dem eigenen Rhythmus näherzukommen.

Zeit: Donnerstag, 3. Dez. 17.30 – 20.30 h

Zielgruppen: Eltern, Pädagog:innen, Großeltern, Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen leben und arbeiten.

Leitung:

Maria Schrank, BA, Schulsozialarbeiterin, Elementarpädagogin, Mutter, Existenzialer Coach i.A., Vorstandsmitglied beim Institut für Existenzielle Pädagogik, Lauterach

Mag. Bettina Schmalzl, Gründerin von Kinderkrippen, Geschäftsführerin, Lebens- und Sozialberaterin i.A., Mutter, Vorstandsmitglied beim Institut für Existenzielle Pädagogik, Lochau

Kurs: € 65,-/ Modul; bei Buchung der ganzen Reihe: € 180,-

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg als Fortbildung anerkannt.

Bei Buchung des gesamten Modulpakets ist keine Rückerstattung einzelner, nicht besuchter Module möglich.

Übergänge im Leben gestalten Seminar

15. – 16. Okt.

- Übergänge gehören zum Rhythmus des Lebens: Wir verändern uns beruflich, die Kinder gehen aus dem Haus, wir gehen in den Ruhestand. Eine Beziehung geht zu Ende, wir beginnen neu nach einer Krankheit. Ein neuer Lebensabschnitt steht an. In Übergangszeiten passiert Entwicklung. Die Zeit zwischen Abschied und Neubeginn gibt Raum für Neuorientierung:
- Wo stehe ich? Was macht mich aus?
 - Was bleibt und trägt mich weiter? Was lasse ich zurück?
 - Was braucht es in der Zwischenzeit zwischen Abschied und Neubeginn?
 - Wohin zieht es mich und was will werden?

Sie erfahren Wissenswertes über die drei Phasen von Übergängen. Wir reflektieren die Anwendung des Modells auf berufliche und persönliche Lebenssituationen. Bei Interesse reflektieren wir neben Ihren beruflichen und persönlichen Themen auch die Anwendung des Modells auf Teams und Organisationen.

Wir arbeiten mit Übungen aus der Biografie- und Visionsarbeit. Aus der inneren Besinnung und aus Gesprächen mit anderen schöpfen Sie Kraft und Inspiration, um Ihren inneren Kompass neu auszurichten. Die Übungen unterstützen dabei, persönliche Veränderungen bewusster zu gestalten und konkrete nächste Schritte für den eigenen Alltag zu entwickeln.

Leitung:

Sabine Sautter, Dipl.-Soz.päd.(FH),
(Lehr-)Trainerin für Biografiearbeit,
Pähl am Ammersee | D

Zeit: Donnerstag, 15. Okt. 10.00 h –
Freitag, 16. Okt. 16.30 h

Kurs gesamt: € 275,-

Unterkunft/ Verpflegung:

€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

Mit: LebensMutig – Gesellschaft für Biografiearbeit e.V.

Kinder mit Strömen begleiten JIN SHIN JYUTSU® – Workshop für Eltern und Pädagog:innen 16. Okt.

Achtsam Kinder in ihren Entwicklungsschritten zu begleiten, ist immer wieder eine Herausforderung. JIN SHIN JYUTSU® *Strömen* kann dabei eine kraftvolle und einfache Hilfe sein. Wir erlernen einfache Übungen, um mich besser entspannen oder konzentrieren zu können, wenn die Wut oder die Angst zu groß sind. Wenn der Körper gerade mit Herausforderungen zu tun hat. U.v.m. Der Workshop ist eine Mischung aus Theorie und Praxis. Wir üben an uns selbst. Für Erwachsene und Kinder selbst anwendbar.

Die Selbsthilfegriffe sind für jedes Lebensalter geeignet und es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies,
JIN SHIN-JYUTSU®- Selbsthilfelehrerin,
Diplomsozialarbeiterin, Göfis

Zeit: Freitag, 16. Okt. 14.00 – 18.00 h

Kurs: € 68,-

Methoden-Mix
Szenische
Arbeit
SCHAUEN
SPIELEN
LEITEN
Theater-
Grundseminar
16. – 18. Okt.

Von den berühmten W-Fragen Stanislawskis über die spielerische Spontanität des Improvisationstheaters nach Keith Johnstone bis hin zu den erzählerischen Mitteln von Brechts Epischem Theater – wir tauchen ein in unterschiedliche Theatermethoden, entdecken ihre Wirkung und setzen sie direkt in die Praxis um. Statt trockener Theorie erwarten euch lebendige Experimente, kreatives Ausprobieren und vor allem jede Menge Spielfreude!

Weiterer Termin für Grundseminar:
21. - 22. Nov. 2026 | Wort für Wort

Leitung:
Sara Baric, Theaterpädagogin,
SchauspielerIn, Vorarlberg
Michael Schiemer, Theaterpädagoge,
Regisseur und Schauspieler, Vorarlberg
Zeit: Freitag, 16. Okt. 18.00 h –
Sonntag, 18. Okt. 12.00 h mit
Abendeinheit am Fr und Sa bis 21.00 h
Kurs: € 240,- | **Mitglieder LVA:** € 210,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 187,- / EZ; € 171,- / DZ

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
Anrechenbar für LVA-Ausbildungsreihe: SCHAUEN –
SPIELEN – LEITEN / Punkte: 15 (Grundmodul)

Just Sing!
Abend
16. Okt.

Lieder von Leichtigkeit und Lebensfreude, Worte der Kraft und der Erdverbundenheit, die Sehnsucht nach Heilung und Frieden im Herzen: So kommen wir seit Jahren zu „Just Sing!“ zusammen und genießen den gemeinsamen Klang ebenso wie die gemeinsame Stille. Die leicht zu erlernenden Lieder schöpfen aus dem ganzen Weisheitsschatz der Völker: Von uralten mantrischen Worten bis zu Liedern aus der Gegenwart, von den ältesten Sprachen der Menschheit bis zur uns vertrauten Muttersprache. Alle sind willkommen!

Leitung:
Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D
Zeit: Freitag, 16. Okt. 19.00 – 21.00 h
Kurs: € 20,-; bei Teilnahme am Seminar *Das Vaterunser in der Muttersprache Jesu* ist dieser Abend im Preis mitinbegriffen.

Weitere Infos: Jamila M. Pape | 0049(0)241-9571087

**Das Vaterunser
in der Mutter-
sprache Jesu
Seminar
17. – 18. Okt.**

Aramäisch ist die Muttersprache Jesu, eine sehr alte Sprache im Nahen Osten. Ein einziges aramäisches Wort kann auf mehrere Weisen übersetzt werden, da die Sprachen des Nahen Ostens vielschichtig sind. Wir nehmen uns viel Zeit für die acht Zeilen des Gebets in aramäisch: Im Hören, Sprechen, Tönen, Singen und im gemeinsamen nahöstlichen Körpergebet erleben wir das Gebet auf eine ganzheitliche Weise, die ebenso neu wie uralt ist. Gleichzeitig erfahren wir mehr darüber, was Jesus (in seiner Sprache: Jeshua), gefühlt, gedacht und gesagt hat: Durch die unmittelbare Übersetzung aus seiner Muttersprache, deren Reichtum an Bedeutungen und deren wunderbarer Klang bis in die Gegenwart hinein lebendig ist.

Alle sind willkommen. Keine Vorkenntnisse nötig, Neugier und Offenheit für eine neue Erfahrung genügen!

Leitung:

Jamila M. Pape, Mentorin *Dances of Universal Peace* seit 30 Jahren, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D

Zeit: Samstag, 17. Okt. 9.00 h –
Sonntag, 18. Okt. 15.30 h

Kurs: € 220,-; Bei Teilnahme am Seminar ist der Abend *Just sing!* im Preis inbegriffen.

Unterkunft/Verpflegung:

€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

Weitere Infos: Jamila M. Pape | 0049(0)241-9571087
www.atmen-singen-tanzen-sein.de

**NEWSLETTER
Batschuns
im Blick**

Liebe Leserin, lieber Leser

wir möchten sie mit unserem Newsletter über die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen in unserem Haus informieren und sie einladen, Teil unseres lebendigen Miteinanders zu sein.



Erhalten Sie als Erste:r Einblicke in unsere Kurse, Workshops und Tagungen. Lassen sie sich von den Expert:innen und Referierenden inspirieren und erweitern sie ihr Wissen und ihre Kompetenzen in den unterschiedlichsten Bereichen.

Bleiben sie stets auf dem Laufenden!

Anmeldung unter: bildungshaus@bhba.at
Bitte mit Name und Adresse.

*Herzliche Grüße,
ihr Team des Bildungshauses Batschuns
www.bildungshaus-batschuns.at*

ICH · WIR · WELT
Die eigene Spur
(wieder)finden
und in der Welt
wirksam sein.
Workshop
4 Module
Dez. 2026 –
Mai 2027

Online
Infoabend
19. Okt. 2026

Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl: Sie tun vieles gut – im Beruf, für andere, im Alltag. Und trotzdem bleibt das leise Empfinden, dass da noch etwas ist. Eine Stärke, die sich nicht entfaltet. Ein Weg, der noch nicht gefunden ist. Dieser Workshop beginnt genau dort.

ICH · WIR · WELT ist kein Workshop über Selbstoptimierung. Es ist eine Reise in drei Bewegungen: nach innen zu sich selbst, in die Begegnung mit anderen, und von dort in die Welt hinaus, mit dem, was nur Sie mitbringen können. Der Weg führt zu konkreten Schritten in Richtung Ihrer ganz persönlichen Wirksamkeit. Sie erkunden wer Sie sind, was Sie antreibt und wohin Sie wollen. Zwischen den Modulen gibt es selbstbestimmte Austauschtreffen der Teilnehmenden, um voneinander zu lernen und gegenseitig zu unterstützen.

Modul 1 | Ich und mein Potential **Persönlichkeit · Werte · Stärken**

Bevor wir die Welt gestalten können, begegnen wir uns selbst. Ehrlich, neugierig, ohne Scheuklappen. Sie gehen nach Hause mit einem klareren Bild von dem, was Sie auszeichnet, gespiegelt von anderen, die es oft klarer sehen als Sie selbst.

Zeit: Freitag, 11. Dez. 9.00 h –
Samstag, 12. Dez. 18.00 h

Modul 2 | Ich und der Sinn | Vision · **Berufung · Hindernisse · Integration**

Im zweiten Modul geht es um die Frage: *Was braucht die Welt von mir?* Sie gehen nach Hause mit einer formulierten persönlichen Vision und dem Bewusstsein, was Sie davon bisher ferngehalten hat.

Zeit: Freitag, 22. Jän. 9.00 h –
Samstag, 23. Jän. 18.00 h

Modul 3 | Ich in der Welt – Inspiration ·
Stolpersteine entschärfen · Nächste
Schritte · Gegenseitige Wegbegleitung
Aus Erkenntnis wird Bewegung. In diesem Modul gestalten wir gemeinsam den Weg von der Vision in die gelebte Praxis. Sie gehen nach Hause mit einem skizzierten Weg zur Umsetzung ihrer Vision und klaren nächsten Schritten.

Zeit: Freitag, 12. März 9.00 h –
Samstag, 13. März 18.00 h

Modul 4 | Dranbleiben – Beharrlichkeit ·
Gemeinschaft · Wirksamkeit im Alltag
Berufung braucht Beharrlichkeit. Und Beharrlichkeit muss nicht alleine gebracht werden. In diesem abschließenden Treffen reflektieren wir: Was ist in den letzten drei Monaten passiert? Was hat sich bewegt? Was nicht – und warum? Gemeinsam schauen wir, wie das Begonnene lebendig bleibt.

Zeit: Freitag, 21. Mai 14.30 – 18.00 h

Zielgruppe: Menschen, die spüren, dass mehr in ihnen steckt und bereit sind herauszufinden, wofür. Alle, die ihre Stärken kennenlernen und in die Welt tragen möchten – beruflich, ehrenamtlich oder ganz persönlich.

Leitung:

Semih Morel, Dipl. Psychosoz. Berater
(Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl), Unternehmensberater und Autor, Dornbirn

Infoabend | Online: Mo 19. Okt. 19.00 h

Kurs: € 1.250,-, zahlbar in zwei Raten, zzgl. Unterkunft / Verpflegung
Module nur gesamt buchbar.

Voraussetzung: Mentale Stabilität und Offenheit, gemeinsam in einer Gruppe zu arbeiten

Raus aus dem Funktionsmodus – zurück in die Lebendigkeit
Vortrag
19. Okt.

Kennst du das Gefühl, nur noch zu funktionieren, statt wirklich zu leben? Der Alltag fordert viel, der Kopf kommt nicht zur Ruhe – und der Körper bleibt angespannt. Stress ist kein persönliches Versagen. Er ist eine natürliche Reaktion deines Nervensystems – und genau deshalb gibt es einen Weg zurück.

- Warum reine Kopf-Lösungen selten helfen und was dein Körper wirklich braucht
- Wie du dem Gedankenkarussell eine Pause gönnst – und wieder Boden unter den Füßen spürst
- Welche alltagstauglichen Übungen dein Nervensystem sanft in Sicherheit führen

Dein Körper weiß schon, wie es geht.
Du Erinnerst ihn nur daran.

Leitung:

Alice Andexlinger-Gmeiner,
Psychologische Beratung, Somatic Experiencing, Shiatsu, Tai Ji Zen, Bregenz
Zeit: Montag, 19. Okt. 19.00 – 21.00 h
Kurs: € 20,-

Im Seminar *Wenn der Körper spricht* tauchen wir gemeinsam tiefer ein.
7. – 8. Nov. 2026

Humor als Lebensquelle
ALTER·nativ
Halbtagsseminar
Schloss Hofen
20. Okt.

Lachen ist eine kleine Pause, in der die Seele Atem holt. Im Leben begegnen uns freudige wie auch herausfordernde Zeiten. Humor kann dabei eine wertvolle Kraftquelle sein. Er schafft Nähe, öffnet den Blick für neue Perspektiven und hilft, Schweres ein wenig leichter zu tragen. In diesem Workshop erleben die Teilnehmer:innen die heilsame Kraft des Humors. Sie sind eingeladen, ihren persönlichen Humor zu entdecken und zu spüren, wie er Leichtigkeit, Verbundenheit und innere Stärke fördern kann. Humor wird dabei nicht als *Witz*, sondern als lebensfreundliche Haltung verstanden. Der Vormittag bietet Raum für Austausch, gemeinsames Lachen, Nachdenken und persönliche Erfahrungen. Die Impulse des Referenten ermutigen dazu, Humor im Alltag bewusst zu leben.

Leitung:

Sepp Gröfler, ehemaliger Leiter der Telefonseelsorge, Dornbirn
Zeit: Dienstag, 20. Okt. 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 18,- Möglichkeit zum anschließenden Mittagessen auf eigene Rechnung
Ort: Bodensee Weiterbildungszentrum Schloss Hofen, Lochau

Mit: Team Alter·nativ

Anmeldung: bildungshaus@bhba.at
T +43 5522 44290

**Feierabend
Arbeiten wir,
um zu leben –
oder leben wir,
um zu arbeiten?**

**FORUM
BATSCHUNS**

21. Okt.

Bereits Anfang der 1980er Jahre wurden wir aufgerufen, in die Hände zu spucken, um das Bruttosozialprodukt zu steigern. Derzeit gibt es wieder eine Debatte über *Work-Life-Balance*, *Lifestyle Teilzeit* bzw. die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf. Wir arbeiten. Für Sicherheit, für Geld, für Sinn, für ein gutes Leben. Aber reicht die Zeit noch für das, was dieses Leben ausmacht – für Beziehungen, Gesundheit, Gemeinschaft, für uns selbst? Und wenn wir mehr arbeiten: Wofür genau? Für mehr Konsum? Für die Steigerung des Bruttosozialproduktes? Für mehr Urlaub? Für eine bessere Bildung, ein gerechteres Gesundheitssystem, eine lebenswerte Zukunft für alle? Und was ist eigentlich die richtige Balance zwischen all dem – als Individuum, als Gesellschaft,

als Staat? Diese Fragen betreffen uns alle – unabhängig davon, ob wir gerade mitten im Berufsleben stehen, zurückblicken oder erst anfangen.

Der Förderverein des Bildungshauses Batschuns lädt zu einem generationenübergreifenden Abend mit Impulsen aus verschiedenen Lebensperspektiven, moderierter Diskussion und echtem Dialog ein. *Lasst uns reden über das, was wirklich zählt!*

Moderation:

Dr.ⁱⁿ Annemarie Felder, Bregenz

Zeit: Mittwoch, 21. Okt. 19.00 h

Kurs: € 15,-

Mit: Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Vorsorge-
vollmacht,
Erwachsenen-
vertretung
und Patienten-
verfügung**

28. Okt.

16. Nov.

**Praktisches Wissen für die Pflege daheim
für pflegende An- und Zugehörige**

Die Referentin, selbst viele Jahre pflegende Angehörige, gibt neben einem umfassenden ersten Überblick aus Sicht von Betroffenen, ihre eigenen Erfahrungen zur Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung und Patientenverfügung weiter. Was bedeutet es, als Pflegende, als Gepflegte und auch als gesunder, aktiver Mensch eine Vorsorgevollmacht und/oder Patientenverfügung zu haben oder eben nicht? Sich frühzeitig mit diesen Themen auseinanderzusetzen kann für alle beteiligten Personen in allen Lebenslagen nützlich sein.

Schwerpunkt Patientenverfügung

Zeit: Mittwoch, 28. Okt. 19.00 – 21.00 h

Schwerpunkt Vorsorgevollmacht

Zeit: Montag, 16. Nov. 19.00 – 21.00 h

Zielgruppe: betreuende / pflegende An- und Zugehörige, Nahestehende, ehrenamtliche Mitarbeiter soz. Dienste, Interessierte

Leitung:

Ing. Sylvia Rickmann, langj. pflegende Angehörige, Organisationsberaterin, Konfliktmoderatorin, Koordinatorin für Familienräte, Hörbranz

Kurs: Eintritt frei

Termine einzeln buchbar.

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

**Kraftquelle
Seminarreihe
für Frauen im
natürlichen
Rhythmus
des Jahres**

30. Okt.

11. Dez.

Diese Reihe führt durch den natürlichen Rhythmus des Jahres. Jede Jahreszeit lädt ein, auf ihre eigene Weise bei dir einzukehren und den Blick nach innen zu richten: *mal mutig, mal sanft, mal kraftvoll, mal spielerisch.*

An den Terminen erwarten dich kraftvolle Rituale, sanfte Achtsamkeitsübungen, spannende Meditationen, das Räuchern von heimischen Pflanzen und kreatives Naturhandwerk. Begleitet von starken weiblichen Archetypen der Alpen findest du innere Ruhe, Klarheit, Lebensfreude und Fülle.
Eine wohltuende Auszeit für dich: zum Auf tanken, Sortieren, Wachsen und Aufblühen.

Herbstglanz

Wenn die Natur zur Ruhe geht, tauchen auch wir mit Siegfriede Stark, Konstanze Kraft und Sofia Seele in die sanfte Dunkelheit ein. Wie ein Baum, der seine Blätter abwirft, lassen wir Ballast fallen. In der stiller werdenden Natur finden wir Raum zum Loslassen, Durchatmen, Sortieren und Krätesammeln.

Zeit: Freitag, 30. Okt. 14.00 – 18.00 h

Winterruhe

Im Schutz der Winterstille säen wir mit Mirabella Magie, Wilma Weise und Luisa Loslassen die Samen für den Neubeginn des Jahres. Eine klare Ausrichtung, Grenzen setzen, ein mutiges Nein zu Dingen aussprechen, die dir nicht guttun und das starke Ja zu dir selbst. In der Winterruhe dürfen neue Wege entstehen.

Zeit: Freitag, 11. Dez. 14.00 – 18.00 h

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rebecca Sonnweber,
Sprach- und Medienwissenschaftlerin,
Yoga- und Achtsamkeitstrainerin,
Pädagogin, Autorin, Frastanz

Kurs: € 85,- / Termin

Termine einzeln buchbar.

**Positive
Psychologie
Seminar**

31. Okt.

Positive Psychologie lehrt uns, was das Leben lebenswert macht. Sie legt den Schwerpunkt auf Stärken statt auf Schwächen und baut das Gute im Leben auf, anstatt das Schlechte zu reparieren. Die Anwendung der Positiven Psychologie bietet viele potenzielle Vorteile, darunter eine Steigerung des Selbstwertgefühls, ein Gefühl von Zufriedenheit und Wohlbefinden sowie Optimismus gegenüber dem Leben. In diesem Tagesworkshop lernen wir Grundlagenwissen zur Positiven Psychologie, erlangen ein tieferes Verständnis für die Wissenschaft des Glücks und beschäftigen uns mit Methoden

und Techniken, die erwiesenermaßen Wohlbefinden und Happiness steigern. Am Ende des Workshops haben wir neue Perspektiven gewonnen sowie einen Aktionsplan für ein glücklicheres und zufriedeneres Leben.

Leitung:

Danielle Feger, Stress Counsellor und Wellbeing Trainer (Mindfulness Based Cognitive Therapy, Emotionale Intelligenz, Yoga), Vorarlberg | London

Zeit: Samstag, 31. Okt. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 170,- inkl. Mittagessen

**Dialog –
Die Kunst des
gemeinsamen
Denkens
Workshop
4. – 5. Nov.**

Wirksame Gespräche entstehen nicht durch Zufall. Der Dialog ist eine besondere Form des direkten zwischenmenschlichen Gesprächs. Erlernbare Grundfähigkeiten eröffnen einen wohltuenden Raum für gemeinsames Denken, tiefes Zuhören und tragende Begegnungen. Erleben Sie, wie das Führen eines Dialogs Menschen miteinander verbindet, die eigene Beobachtungsgabe verändert und das eigene Sprechen wirkungsvoller macht. Dabei wird respektvolles Zuhören wichtiger als das Erreichen von Zustimmung. Die grundlegenden Dialogfähigkeiten ermöglichen, was keine KI jemals können wird: inhaltliches Verstehen, kritisches Hinterfragen, begründetes Urteilen und wechselseitiges Verständnis.

Wer Resonanz statt Rechthaben sucht, findet im Dialog einen kraftvollen Ansatz. Im Workshop werden die Grundfähigkeiten des Dialogs eingeübt. Für ein tiefes Verstehen im Miteinander. Für echte Begegnung und tragfähige Verständigung.

Leitung:

Prof. Dr. Falko Wilms, Berater, Trainer und Maler, Lauterach

Zeit: Mittwoch, 4. Nov. 13.30 h –
Donnerstag, 5. Nov. 16.30 h mit
Abendeinheit am Mi bis 20.30 h

Kurs: € 345,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 111,- / EZ; € 103,- / DZ

**Kinder sind doch
etwas Schönes,
oder?
Kabarett im
Alten Kino
Rankweil
5. Nov.**



Sie haben Kinder? Glückwunsch! Und dann hört sich der Alltag so an: *Ich kann alleine...! Das ist unfair! Alle anderen dürfen aber! Lass mich!*

Dazu die Medien, egal ob nun digital oder analog. Kinder wollen nicht ins Bett und das Essen schmeckt ihnen irgendwie auch nie. Man hätte auch nie gedacht, dass man ein Brot tatsächlich falsch durchschneiden kann. Ständig große Worte von kleinen Stühlen. Wer behält da die Nerven, wenn es schon morgens zu trödeln anfängt.

Dann gibt es noch diese ewigen Zweifel: Wie setze ich Grenzen – bin ich zu streng oder bin ich zu locker? Ist mein Kind reif für die Schule, und wenn ja, für welche? Bin ich reif für die Insel? Und wenn ja, wer bezahlt mir die? Kinder sind Geschenke ... wenn sie denn mal schlafen oder bei Oma und Opa sind! Aber keine Sorge: Deutschlands bekannteste Familiendocs

und Bestsellerautoren Jan-Uwe Rogge und Matthias Jung kommen allen Eltern zu Hilfe. Sie liefern Antworten auf Fragen, die Eltern bewegen. Ihre Programme und Vorträge sind eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Nah an den Eltern! Nah am Alltag! Nah an unseren Kindern! Eine Erlebnisreise – vom Trotzalter bis in die Wackelzahnpubertät.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Familienberater, Autor, Bargteheide | D

Matthias Jung, Dipl. Päd. Pubertäts-Experte, Kabarettist, Autor | D

Zeit: Donnerstag, 5. Nov. 19.30 h

Ort: Rankweil Vinomnasaal

Kurs: € 30,-

Tickets: EventJET (QR-Code scannen)

**Trennung,
Trauer,
Abschied –
Kinder in Krisen
begleiten**

**Beratungs-
seminar**

6. Nov.

Kinder sind traurig, wenn sie Abschied nehmen. Kinder sind traurig, wenn sie sich von vertrauten Personen trennen. Kinder sind traurig, wenn ihr Großvater stirbt. Kinder sind traurig über den Verlust ihres Kuscheltieres. Kinder sind traurig, wenn sie Unglück erleben. Trauer und Traurigsein gehören zu den existentiellen Gefühlen im Leben eines Kindes. Aber jedes Kind reagiert anders. Und nicht jedes Kind zeigt seine Gefühle sofort, wenn es Abschied und Trennung erlebt. Das Seminar will am Beispiel von alltäglichen Situationen

zeigen, wie man Kinder in ihrem Traurigsein begleiten, wie man sie trösten kann. Er will ermutigen, Trauer und Traurigsein des Kindes ernst zu nehmen. Der Referent will Wege zeigen, wie man Kinder bei der Verarbeitung von starken Gefühlen unterstützen kann.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D

Zeit: Freitag, 6. Nov. 15.00 – 18.00 h

Kurs: € 48,-/Person, € 78,-/Paar; mit

Familienpass: € 34,-/Person, € 55,-/Paar

**Ohne Chaos
geht es nicht
Vortrag**

6. Nov.

Ordnung ist zwar das halbe Leben, doch Chaos prägt die andere Hälfte. Und deshalb kommt es mehr denn je darauf an, sich zum Mut zur Unvollkommenheit zu bekennen. An vielen Alltagssituationen - morgendliche Trödelei, Stress mit den unaufgeräumten Zimmern, Schlacht beim Essen, häufig abwesende Väter, miterziehende Großeltern oder dem permanent schlechten Gewissen von berufstätigen Müttern - zeigt Jan-Uwe Rogge, wie eine Portion Gelassenheit in der Erziehung Alltagsstress reduzieren hilft. Und da es unmöglich ist, ohne Fehler zu

erziehen, weist der Referent Perspektiven auf, wie man lernt, sich in seiner Unvollkommenheit anzunehmen und sich in der Kunst des Durchwurstelns zu üben. Dabei kann man jede Menge von den Kindern lernen, zeigen sie den Eltern doch jeden Tag wie man sich mit Erfolg durchschlängelt.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D

Zeit: Freitag, 6. Nov. 19.30 h

Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit

Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

**Wut tut gut
Seminar
für Mütter
und Väter**

7. Nov.

Aggressionen gehören zum Leben. Ohne sie sind ein eigenständiges und selbstbewusstes Leben nicht möglich. Aber Aggressionen haben auch ihre zerstörerischen und brutalen Seiten. Deshalb kommt es in der Erziehung darauf an, den Kindern den Umgang mit konstruktiver Aggression zu erlernen, destruktive Aggressionen beherrschen zu lernen. Am Beispiel von Alltagssituationen will

das Seminar dazu ermutigen, keine Angst vor Aggressionen zu haben.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D

Zeit: Samstag, 7. Nov. 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 75,-/Person, € 110,-/Paar; mit

Familienpass: € 53,-/Person, € 77,-/Paar

Mittagessen: € 19,-

**Die ersten Jahre
entscheiden
Eltern-Kind-
Bindung als
Ressource oder
als Quelle von
Verunsicherung
Fachworkshop
6. Nov.**

Ein Workshop für Fachpersonen in der Arbeit mit Familien mit kleinen Kindern zum Thema Bindung und Bindungsverletzungen. Es werden Möglichkeiten der Bindungsentwicklung auch in Gefährdungssituationen erörtert. Die Erfahrung von Gewalt und Vernachlässigung sowie die Erfahrung einer Kindesabnahme prägen die Bindungsgeschichte eines Kindes. Fachpersonen sind mit der Frage konfrontiert, wie betroffene Kinder am besten geschützt werden können. Wir diskutieren Möglichkeiten, Gefahren und Chancen, um Familien bedarfsgerecht zu unterstützen und ein gesundes Aufwachsen der Kinder zu fördern.

Für Fachpersonen in Sozialarbeit, Pädagogik, Psychologie, der privaten und öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe.

Leitung:

Sandra Gohm, Sozialpädagogin,
Mitarbeit im Familienkrisendienst
Mag.^a Natalie Gmeiner, Psychologin,
Traumafachberaterin

Beide Entwicklungspsychologische
Beratung EPB® / EBT 4-10®

Zeit: Freitag, 6. Nov. 8.30 – 12.30 h

Kurs: € 40.- mit der Möglichkeit zum
gemeinsamen Mittagessen

Mit: Fachstelle für Bindung und Entwicklung -
NETZWERK FAMILIE, Vorarlberg

**23. Hospiz- und
Palliativtag
Zwischen Angst
und Vertrauen
7. Nov.**

Wie gestalten wir den Weg von der Angst hin zum Vertrauen? In der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen begegnen wir beidem – der lähmenden Macht der Angst und der tragenden Kraft des Vertrauens. Diese Pole prägen nicht nur die Erfahrungen von Patient:innen und Angehörigen, sondern auch Haltung und Handeln der Begleitenden selbst. Die Tagung bietet Raum für fachlichen Austausch, praxisnahe Impulse und persönliche Reflexion. Renommierete Referierende beleuchten das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Eingeladen sind Fachkräfte aus Medizin, Pflege, Sozialarbeit, Seelsorge, therapeutischen Berufen und Ehrenamt – ebenso wie alle Interessierten zu existentiellen Fragen am Lebensende.

Musikalische Umrahmung:

MMag.^a Magdalena Fingerlos, Frastanz
Moderation:

Ass.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christiane Kreyer, Hall

Referierende:

Prof. Dr. Ludwig Hasler, Zollikon
Univ. Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Eva Masel, MSc, Wien
Dr.ⁱⁿ Eva Grabherr, Dornbirn

Ass. Prof. Dr. Klaus Wegleitner, Graz

Karin Kaspers-Elekes, Dipl.-Theol./

Dipl.-Päd./ MASSc, Velenice | HU

Monika Töchterler, DGKPⁱⁿ,

Akad. Palliativexpertin, Innsbruck

Zeit: Samstag, 7. Nov. 8.30 – 16.00 h

Ort: Kulturhaus Dornbirn

Tagungsbeitrag: € 125,- bei

Einzahlung bis 30. Sept. 2026

€ 140,- ab 1. Okt. 2026

€ 15,- Ermäßigung für

Schüler:innen/ Student:innen

Info und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns gGmbH

bildungshaus@bhba.at | T +43 5522 44290

Veranstalter: Bildungshaus Batschuns in Zusammenarbeit
mit Palliativstation Krankenhaus Hohenems, Landesverband
der Heim- und Pflegeleitungen, Caritas Hospiz Vorarlberg,
Österr. Krebshilfe Vorarlberg, Ärztekammer für Vorarlberg

Wenn der Körper spricht – Wege aus der Stressspirale
Seminar
7. – 8. Nov.

Du spürst, dass Stress nicht nur im Kopf entsteht, sondern sich tief im Körper festsetzt? Schlafprobleme, innere Unruhe oder das Gefühl, nur noch zu funktionieren – das sind oft Zeichen dafür, dass dein Nervensystem dauerhaft unter Spannung steht. In diesem Seminar lernst du, deinen Körper besser zu verstehen und mit ihm statt gegen ihn zu arbeiten. Auf Basis der Polyvagal-Theorie, kombiniert mit Körper- und Achtsamkeitsübungen sowie Elementen aus Qi Gong und Tai Ji Zen, findest du zurück zu innerer Ruhe und Orientierung – und zu einem Halt in dir, der trägt, auch wenn das Außen unruhig bleibt.

Leitung:
Alice Andexlinger-Gmeiner, Psychologische Beratung, Somatic Experiencing, Shiatsu, Tai Ji Zen, Bregenz
Zeit: Samstag, 7. Nov. 9.30 h – Sonntag, 8. Nov. 14.00 h
Kurs: € 210,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

Eine Übernachtung wird empfohlen, damit sich der Prozess in Ruhe entfalten kann.

Gerechtigkeit: Anspruch und Wirklichkeit
Berufsbilder in der Bibel – damals und heute
Bibellabor
11. Nov.

Wir alle erfahren im Leben Beurteilungen, Recht oder auch Ungerechtigkeit. Bereits in der Schule beschäftigt Kinder die Frage nach gerechten Noten. Etwaige ungerechte Schiedsrichterentscheidungen lösen heftige Emotionen aus. Anwälte und Richter tragen Sorge, dass Menschen Recht zukommt. Gottes Gerechtigkeit ist nicht rein leistungsorientiert, sie ist radikale Güte wie das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg zeigt. Alle erhalten den gleichen Lohn. *Was ist gerecht? Was ist eine gerechte Strafe?* Wir laden Sie zu einem spannenden Dialogabend ein, der zum Zuhören, zum Mitdenken und Mitreden einlädt.

Unsere Gäste:
Angelika Precht-Martel, Präsidentin des Landesgerichtes Feldkirch
Birgitt Breinbauer, Anwältin
Johannes Berger Personalleiter, GRASS GmbH
Robert Schörghofer, Obmann Vorarlberger Fußballschiedsrichterkollegium
Konrad Biedrawa, Sozialarbeiter

Moderation:
Johannes Schmidle
Zeit: Mittwoch, 11. Nov. 18.00 – 21.00 h
Kurs: freiwillige Spenden

Mit: www.bibellabor.at

**Morgen ist
schöner –
Warum Frieden
bei uns selbst
beginnt
Vortrag mit
Omar Khir
Alanam
Altes Kino
Rankweil
12. Nov.**



Was bedeutet Frieden heute? Und warum beginnt er nicht in politischen Verhandlungen, sondern in unserem Denken, unserer Sprache und unserem Alltag?
Omar Khir Alanam erzählt aus seiner eigenen Geschichte – vom Aufwachsen im Krieg, vom Ankommen in Österreich, vom inneren Ringen zwischen Herkunft, Erwartung und Selbstbestimmung. Dabei verbindet er persönliche Erlebnisse mit gesellschaftlicher Analyse. In seinem Vortrag behandelt er Themen wie Zugehörigkeit und Identität, Frieden als innere Haltung, Ehre und Verantwortung und auch gewaltfreie Kommunikation im Alltag – inspirierend, irritierend und verbindend.

Zielgruppe: Eltern, Jugendliche, Pädagog:innen, Interessierte

Leitung:
Omar Khir Alanam,
Autor: *Wie Österreich meine Heimat wurde*, Speaker, Trainer | A
Zeit: Donnerstag, 12. Nov. 20.00 h
Ort: Altes Kino Rankweil
Kurs: € 20,-

Kartenvorverkauf: ländleTICKET (online unter www.laendleticket.com, Raiffeisenbanken und Sparkassen), Expert Tschanett Rankweil

Mit: Altes Kino Rankweil

**Frieden lehren –
Haltung
entwickeln,
Räume öffnen
Workshop für
Pädagog:innen
13. Nov.**

Wie können wir junge Menschen begleiten, wenn Fragen von Identität, Zugehörigkeit, Geschlechterrollen oder kulturellen Prägungen den Schulalltag prägen? Der Workshop bietet Raum für Reflexion und fachliche Auseinandersetzung mit Themen wie Ehrvorstellungen, Ausgrenzung, Loyalitätskonflikten und unterschiedlichen Lebensrealitäten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir in herausfordernden Situationen dialogfähig bleiben und Orientierung geben können, ohne zu moralisieren oder zu vereinfachen. Impulse aus der Praxis des Referenten, gemeinsame Reflexion und Perspektivwechsel stärken die eigene Haltung und eröffnen neue Zugänge für den pädagogischen Alltag.

Zielgruppe: Pädagog:innen, Schulsozialarbeiter:innen, Direktor:innen und Interessierte

Leitung:
Omar Khir Alanam, Autor: *Wie Österreich meine Heimat wurde*, Speaker, Trainer | A
Zeit: Freitag, 13. Nov. 15.00 – 17.00 h
Kurs: € 69,-

**Pubertät,
Sexualität und
Partnerschaft
bei Menschen
mit Autismus
Seminar**

17. – 18. Nov.

In den letzten Jahren ist das Bewusstsein dafür gewachsen, dass auch für Menschen im Autismus-Spektrum die Themen Freundschaft, Partnerschaft, Pubertät und Sexualität von Bedeutung sind. In diesem Seminar werden anhand von Autismus spezifischen Praxisbeispielen, spezifische Themen, Handlungsmöglichkeiten, Materialien und Literatur in Form von Modulen zur Sexualbildung vorgestellt und erarbeitet:

- Besonderheiten im Erleben und Ausleben der Sexualität von Menschen aus dem Spektrum
- Autismus und Pubertät
- Öffentlichkeit/ Privatsphäre
- Hygiene
- Aufklärung/ sexualpädagogische Bildung
- Begriffe/ Definitionen: Bekannte, Freunde, (Ehe-)Partner, Liebe, Sexualität

- (sexuelle) Gefühle wahrnehmen und besprechen
- Umgang mit herausfordernden, insbesondere mit sexualisierten Verhaltensweisen
- Fallbesprechungen

Zielgruppe: Fachpersonen, Autismusspezifisches Wissen ist Voraussetzung.

Leitung:

Harald Matoni, Zertifizierter Autismustherapeut (ZAT), Autismus Deutschland e.V., Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Tönisvorst | D

Zeit: Dienstag, 17. Nov. 9.00 h –
Mittwoch, 18. Nov. 17.00 h

Kurs: € 275,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

Mit: Kathi-Lampert-Schule | Götzis

**Besonderheiten
in der sexuellen
Entwicklung und
Auswirkungen
auf den Alltag
von Menschen
im Autismus-
Spektrum**

Vortrag

18. Nov.

In den letzten Jahren ist das Bewusstsein dafür gewachsen, dass auch für Menschen im Autismus-Spektrum Themen wie Freundschaft, Partnerschaft, Pubertät und Sexualität von Bedeutung sind. Autistische Menschen haben vielfältige sexuelle Bedürfnisse, ähnlich wie nicht-autistische Personen. Diese erleben sie jedoch oft z.B. durch spezifische Sinneswahrnehmungen und Kommunikationsstile anders. Im Vortrag werden – orientiert u.a. an den Diagnosekriterien zum Autismus – beispielhaft ausgewählte *Besonderheiten* und deren Auswirkungen im Alltag vorgestellt.

Das Verständnis dieser spezifischen Wahrnehmung und Kommunikation hilft Eltern, Pädagog:innen und Betreuer:innen bei der Suche nach geeigneten Reaktionen auf bestimmte Verhaltensweisen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Zielgruppe: Eltern, Pädagog:innen, Fachpersonen und Interessierte

Leitung:

Harald Matoni, Zertifizierter Autismustherapeut (ZAT), Autismus Deutschland e.V., Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Tönisvorst | D

Zeit: Mittwoch, 18. Nov. 19.00 h

Kurs: € 30,-

Mit: Kathi-Lampert-Schule | Götzis

**Sinnlichkeit
im Alter
ALTER·nativ
Halbtagsseminar
St. Arbogast
19. Nov.**

Sinnlichkeit wird mehrheitlich mit Sexualität gleichgesetzt und Sexualität im Alter meist witzelnd mit Unverständnis belächelt. Dabei beschreibt Sinnlichkeit im weiteren Sinn eine genussvolle, lustvolle und achtsame Zuwendung zu Erlebnissen, die Körper und Geist gleicherweise ansprechen. Gerade im Alter kann Sinnlichkeit eine Art *Lebenskunst* sein – frei von Leistungszwängen, dafür reich an Erfahrung, Intimität und Intensität. Was wir im Alter nach vielen Jahren Erfahrung, nach einem mehr oder weniger erfüllten Leben im Bereich von Sinnlichkeit und Sexualität leben können, welche Erschwernisse ältere Menschen vorfinden, damit beschäftigen wir uns an diesem Vormittag.

Leitung:

OMR Dr. med. Klaus Zitt, MAS, MSc,
Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut, Ludesch

Zeit: Donnerstag, 19. Nov. 9.45 – 12.30 h

Kurs: € 18,- Möglichkeit zum anschließenden Mittagessen auf eigene Rechnung

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Mit: Team Alter·nativ

Anmeldung: bildungshaus@bhba.at

T +43 5522 44290

**Wort für Wort
Stimme und
Sprechen auf
der Bühne
SCHAUEN
SPIELEN
LEITEN
Theater-
Grundseminar
21. – 22. Nov.**

Stimme und Sprechtechnik gehören mit zu den wichtigsten Ausdrucksinstrumenten von Schauspieler:innen. Sie machen es möglich, einen Text ausdrucksstark zu vermitteln. Trotzdem soll selbst bei starken Emotionen die Verständlichkeit des Textes nicht verloren gehen. In diesem Seminar bearbeiten wir einerseits die unterschiedlichsten Wirkungsbereiche einer ausdrucksvollen Stimme: Körpersprache und Körperbewusstsein, Atem, Stimmklang und Sprechtechnik. Andererseits – je nach den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden – werfen wir auch den einen oder anderen Blick auf die interpretatorische Umsetzung von Bühnentexten (Dialoge, Monologe, Gedichte, Prosa).

Die Teilnehmenden werden gebeten, entsprechende Texte, die sie gerne ausprobieren möchten, zum Seminar mitzubringen.

Leitung:

Mag. Thomas Lackner MA, Schauspieler, Moderator, Sprecher und Rezitator

Zeit: Samstag, 21. Nov. 9.00 h –

Sonntag, 22. Nov. 12.00 h mit

Abendeinheit am Sa bis 21.00 h

Kurs: € 195,- | **Mitglieder LVA:** € 165,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 111,- / EZ; € 103,- / DZ

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
Anrechenbar für LVA-Ausbildungsreihe: SCHAUEN –
SPIELEN – LEITEN / Punkte: 15 (Grundmodul)

**FrauenSalon
Vorarlberg
St. Arbogast
24. Nov.**



Der *FrauenSalon Vorarlberg* greift die Tradition der Salons auf und knüpft dort an, wo wesentliche Impulse für die frauenemanzipatorischen Bewegungen ausgingen. Das Leben von Frauen, ihre Taten, Vorhaben und Ansichten sollen sichtbar werden, um aus ihnen Kraft für Veränderung zu schöpfen.

Über das Programm informieren wir Sie zeitgerecht auf unserer Website und über unseren Newsletter. (s. QR-Code)

Zeit: Dienstag, 24. Nov. 19.00 h
Einladung zum Aperitif
Veranstaltungsbeginn 19.30 h
Kurs: € 20,-
€ 10,- für Schülerinnen / Studentinnen
Ort: Bildungshaus St. Arbogast
Anmeldung: T +4355 22 36 0 06
willkommen@arbogast.at
www.arbogast.at

Als Gastgeberinnen laden ein:
Stefanie Sturn, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast; Gertraud Burtscher, Bildungshaus Batschuns; Marlies Enenkel-Huber, Nadine Oderwald-Schett, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Katholischen Kirche Vorarlberg

**Stille und
Traum
25. – 29. Nov.**

In der Stille verwandeln sich die Träume und werden mehr und mehr zu großen Träumen. Carl Gustav Jung spricht von archetypischen Träumen. Wir üben in dieser Zeit des Gewahrseins, der Verbundenheit von Stille und Traum auf die Spur zu kommen.

Der Kurs findet im Schweigen statt. Neben den Meditationszeiten und der Traumarbeit in Form der Balintarbeit begleitet Andrea Behrentroth die Prozesse in Einzelgesprächen. Traum-, Imagination- und Körperarbeit (Shibashi Qi Gong) werden achtsam in die gegenstandslose Stillemeditation (täglich ca. 6-7 x 25 Min.) eingebettet.

Leitung:
Andrea Behrentroth, lic. phil, dipl. theol., eidg. anerk. Fachpsychologin FSP, Supervisorin, Lehranalytikerin, Dozentin am C.G. Jung-Institut Küsnacht | CH
www.praxisamzug.ch
Zeit: Mittwoch 25. Nov. 18.00 h – Sonntag, 29. Nov. 13.00 h
Kurs: € 752,- inkl. Unterkunft und Verpflegung im Einzelzimmer

Die Teilnehmenden werden gebeten, als Vorbereitung der Traumerinnerung Wahrnehmung zu schenken und ein Traumtagebuch zu führen. Meditationserfahrung und psychische Gesundheit werden vorausgesetzt.

Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Die Stille
des Herzens –
Eine kurze
Einführung
in das
Herzensgebet
Online
Infoabend
25. Nov.**

Das Zurückfinden in die innere Stille ist ein zentrales Anliegen der antiken christlichen Meditationspraxis des Herzensgebets, denn sie wird als Ort der Begegnung mit dem Göttlichen betrachtet. Im klassischen Yoga nach Patanjali ist das ganz ähnlich. Der Abend beinhaltet sowohl eine gemeinsame Meditationsübung als auch einen kleinen Ausflug in einen gelebten interreligiösen Dialog. Außerdem stellt dieser Abend eine Gelegenheit dar, Br. Axel Bayer kennenzulernen.

Leitung:

Br. Axel Bayer, Dieckholzen | D

www.sankt-romuald.de

Gratis Online Infoabend:

Mittwoch, 25. Nov. 19.00 – 20.30 h

Br. Axel Bayer wird im April 2027 in Batschuns einen Kurs zum Thema **Die Stille des Herzens als Ort der Entscheidungsfindung** anbieten:

Zeit: Donnerstag, 8. April 15.30 h –

Sonntag, 11. April 2027 um 14.30 h

**Das Markus-
evangelium –
ein jüdisch-
messianischer
Text
Biblischer
Studientag
26. Nov.**

Mit dem Neuem und Altem Testament hat die Kirche im 2. Jh. die christliche Bibel geschaffen. Dabei wurde die Bibel der Juden umgestaltet zum Alten Testament und das Neue Testament als genuin christlich angefügt. Doch auch die einzelnen neutestamentlichen Schriften sind noch jüdisch-messianisch, denn sowohl Jesus wie auch Paulus waren Juden. Die Evangelien formulieren ihre Frohbotschaft als jüdische Botschaft für alle Menschen.

Der Studientag möchte die Augen öffnen, das Markusevangelium als jüdisch-messianischen Text zu verstehen. Er wird so überraschend neue Impulse für Bibelarbeit, Predigt und Katechese aufzeigen.

Leitung:

Prof. Dr. Christian M. Rutishauser SJ,
Luzern | CH

Zeit: Donnerstag, 26. Nov. 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 84,- inkl. Mittagessen

Mit: KPH Edith Stein

**Pflege der
Achtsamkeit
Seminar
28. Nov.**

Achtsamkeit unterstützt einen liebevollen und fürsorglichen Umgang mit sich selbst und hilft uns, präsent zu sein und wahrzunehmen, was ist. Das wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus und beeinflusst unsere Begegnungen mit anderen. Martin Buber sagt: *Man muss bei sich selbst gewesen sein, um zum anderen ausgehen zu können.* Dieser Tag der Achtsamkeit ladet dazu ein, achtsame Präsenz einzuüben und zu vertiefen – für Anfänger wie für Fortgeschrittene. In einem geschützten Raum werden kurze theoretische Impulse sowie

Anleitungen zur achtsamen Präsenz vermittelt. Eingeladen sind alle, die sich etwas Gutes tun wollen.

Leitung:

Christine Riedmann-Bösch, DGKPⁱⁿ,
zert. Achtsamkeitslehrerin (MBSR),
langjährige Meditationspraxis
(christlich-kontemplativ), Lustenau
Zeit: Samstag, 28. Nov. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 155,- inkl. Mittagessen

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

In Umbruchszeiten werden Gewissheiten, die lange Orientierung gegeben haben, infrage gestellt. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an alle, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen. **Was müssen wir bewahren und was muss sich ändern, wenn wir junge Menschen heute begleiten wollen?**

Die Pädagogische Fachtagung stellt diese Frage ins Zentrum. Gewaltfreie Kommunikation, gesellschaftlicher Wandel, Kinderrechte und Entwürfe für eine enkeltaugliche Zukunft werden dabei als konkrete Herausforderungen für Bildung und Zusammenleben behandelt.

Freuen Sie sich auf fundierte Vorträge, praxisnahe Workshops und wertvollen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Entdecken Sie neue Perspektiven, sammeln Sie konkrete Ideen für Ihren pädagogischen Alltag und stärken Sie Ihre Zuversicht für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Programmpunkte | Vorträge

—

Gewaltfreie Kommunikation zwischen Beständigkeit und Wandel

Mag.^a Barbara Rampl, Expertin für Gewaltfreie Kommunikation, Organisationsberaterin, Soziologin und erfahrene Erwachsenenbildnerin

Die Welt, der Wandel und wir

Dr.ⁱⁿ Maike Sippel, Professorin für Nachhaltigkeit und Transformation, Mitglied der *Deutschen Gesellschaft Club of Rome*

Weitere Programmpunkte werden laufend ergänzt.

Detailinfos: Bildungshaus Batschuns
bildungshaus@bbba.at | T +43 5522 44290

Workshops

—

12 Portionen Mut für das Abenteuer Zukunft

Dr.ⁱⁿ Maike Sippel und
Dr. Ing. Florian Hörmann

Weil ich verstehen will, was du brauchst.

Mag.^a Barbara Rampl

Wer trägt Verantwortung?

Jugendliche im Dialog über Kinderrechte, Gerechtigkeit und das Gefühl, gehört und gesehen zu werden.

Jugendbotschafter:innen für UN-Kinderrechte & SDG der Caritas Auslandshilfe

Zielgruppe:

Eltern, Pädagog:innen, Psychotherapeut:innen, Sozialarbeiter:innen, Jugendarbeiter:innen, Lehrlingsausbildende und alle Interessierten.

Zeit: Freitag, 27. Nov. 14.00 – 21.00 h

Registrierung ab 13.15 h

Kurs: € 125,- inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen

Die Tagung wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg als Fortbildung anerkannt. Lehrpersonen, die Interesse an der Teilnahme haben, werden ersucht, zeitgerecht einen Dienstreisantrag an die Abteilung PräS/3 der Bildungsdirektion für Vorarlberg zu richten.

Mit: Pädagogische Hochschule | Bildungsdirektion Vlbg.

**Yoga und
Mindfulness
Retreat
28. Nov.**

Der Körper ist überspannt, der Geist ist müde, die Seele ist lustlos? Wir müssen nicht nach Indien reisen, um uns wieder mit uns selbst zu verbinden. In diesem Retreat können wir aus unserem Alltag heraustreten, ein tieferes Bewusstsein für uns selbst kultivieren und auf sanfte Art Ruhe finden. Wir verbinden uns mit unserem Körper, lassen unseren Geist still werden und hören auf unsere Seele. Wir schaffen Raum in Körper und Geist, vermitteln unserem Nervensystem ein Gefühl von Sicherheit, entspannen und öffnen uns für Ruhe und Ausgeglichenheit.

Das Retreat beinhaltet Übungen aus Yoga und Mindfulness. Wir arbeiten mit Haltung, Atmung, Bewegung und Meditation. Der Schwerpunkt liegt auf dem eigenen Erforschen, Erfahren und Erkennen.

Leitung:

Danielle Feger, Stress Counsellor und Wellbeing Trainer (Mindfulness Based Cognitive Therapy, Viniyoga, Somatische Intelligenz) Vorarlberg | London

Zeit: Samstag, 28. Nov. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 170,- inkl. Mittagessen

**Antworten
aus der Stille
Wie wir lernen,
der Welt mit
klarem Geist
und offenem
Herzen zu
begegnen
3. – 6. Dez.**

Du trägst viel Verantwortung, engagierst dich beruflich wie privat und sorgst für andere und die Welt? Dann spürst du vielleicht auch Überforderung. Die Krisen setzen viele unter Druck – die Reaktion: noch schneller, noch mehr tun. Doch damit beuten wir uns selbst aus – und lösen Probleme oft nur an der Oberfläche. Wenn wir uns vom ständigen *Machen* lösen und den Innen-Raum kultivieren, finden wir in der Stille tiefere Antworten, was die Welt jetzt braucht. In diesem Retreat schenkst du dir Zeit, dich wieder mit dir zu verbinden, das Jahr abzuschließen und deinen inneren Kompass auszurichten. Du bekommst Handwerkszeug für Stress und schwierige Gefühle und stärkst so deine innere (Führungs-)Kraft.

Methoden:

Presencing, Zürcher Ressourcen Modell, Naturgänge, Achtsamkeits- und Mitgefühlspraxis

Leitung:

Hemma Büchele, Selbstmanagement- und Führungskräfte-Trainerin, Coach, Organisationsberaterin, Vorstand *Pioneers of Change*, Hard

Martin Büchele, Trainer für Achtsamkeit und Resilienz, zert. MBSR- und Meditations-Lehrer mit Weiterbildungen bei Jon Kabat-Zinn, Ursula Lyon u.a., Hard

Zeit: Donnerstag 3. Dez. 18.00 h –
Sonntag, 6. Dez. 13.00 h

Kurs: € 550,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 333,- / EZ; € 309,- / DZ

**Resilienz –
Stark für mich
stark für andere
Fortbildung
für Eltern,
Pädagog:innen
und Interessierte
Dez. 2026 –
Jän. 2027**

Die Teilnehmer:innen erwerben Kompetenzen, sich selbst ruhig und klar zu steuern und den Kontakt zu ihrem ureigenen SEIN unter den Gesichtspunkten der Resilienz aufzubauen.

Achtsame Selbststeuerung | Modul 1
Gerade für Eltern und Pädagog:innen nimmt die Arbeit mit den Kindern sehr viel Raum ein. Beziehungsarbeit kann nur gelingen, wenn genug eigene Energie zur Verfügung steht, um kraftvoll im WIR agieren zu können. In diesem Modul richten wir den Blick auf unseren Energiehaushalt und darauf, wo unsere Kraftquellen und Belastungen liegen. Wir lernen, uns achtsam durch den Tag zu bewegen und so mehr Gelassenheit und Freude in unser Leben zu bringen. Unsere verschiedenen Rollen und deren Anforderungen werden inspiziert und die persönlichen Antreiber identifiziert.

Zeit: Freitag, 11. Dez. 15.00 – 18.00 h

**Positive Beziehungsgestaltung im
Innen und Außen | Modul 2**

Eltern und Pädagoginnen stehen oft im Spannungsfeld der eigenen Bedürfnisse und der Verantwortung im Außen. In diesem Modul beschäftigen wir uns mit der Qualität unserer Beziehungen und erfahren, wie wir selbst dazu beitragen können, dass unser Netz trägt und schützt – wir Menschen sind soziale Wesen und brauchen das DU wie die Luft zum Atmen. Wir erforschen unser Grenzverhalten – wie klar und aufrichtig wir mit uns selbst und anderen kommunizieren. Ein ausgesprochenes NEIN kann heilsam sein und aktive Selbstfürsorge bedeuten. Erst wenn wir gut für uns selbst sorgen, können wir gut für die jungen Menschen sorgen, die

uns anvertraut sind – sowohl im familiären als auch im beruflichen Kontext.

Zeit: Freitag, 15. Jän. 15.00 – 18.00 h

Von der Erkenntnis zu Selbstverantwortung und Umsetzung | Modul 3
Kinder sind unsere Zukunft. Um sie zu stärken ist es wichtig, deren Resilienz zu fördern! Dazu kann in der jeweiligen Rolle als Elternteil, Pädagog:in oder Bezugsperson ein großer Beitrag geleistet werden. Wir leben in einer komplexen Welt. Um frei und handlungsfähig zu leben, braucht es einen proaktiven Zugang zu den Welten, die wir mitgestalten und formen können. Das in uns verankerte Wertesystem ist der Kompass, an dem wir uns ausrichten. In diesem Modul bündeln wir unsere Erfahrungen und lassen los, um frei zu werden für Neues. Wir entfalten Selbstmitgefühl, um verantwortlich zu handeln und unseren Beitrag für ein größeres Ganzes zu leisten. Durch die Entwicklung der eigenen Resilienz gelingt es, für Kinder und Jugendlichen eine starke Bezugsperson, ein Fels in der Brandung, zu sein.

Zeit: Freitag, 29. Jän. 15.00 – 18.00 h

Leitung:

Nicole Schliz, HBT-Resilienz Business-trainer und Coach, Beraterin der Positiven Psychologie, Wangen | D

Kurs: € 65,-/ Modul; bei Buchung der ganzen Reihe: € 180,-

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg als Fortbildung anerkannt.

Bei Buchung des gesamten Modulpakets ist keine Rückerstattung einzelner, nicht besuchter Module möglich.

**Rauhnächte
Seminar
5. Dez.**

An diesem Tag stimmen wir uns gemeinsam auf die stille, heilige und magische Zeit der Rauhnächte ein. In diesem Tagesseminar erfahren wir viel Wissenswertes über die zwölf Rauhnächte – von Brauchtum bis zur modernen Räucherpraxis der heutigen Zeit. Heilsame Düfte, Meditationen und Naturimpulse der Alpenfrauen unterstützen uns dabei. Wir beschäftigen uns mit kleinen Ritualen, verschiedenen Räuchermethoden und achtsamen Körperübungen, um zur Ruhe zu kommen, still zu werden, nach Innen zu schauen, Altes zu verabschieden und Neues zu begrüßen. Wir erfahren und erleben, welchen tieferen Sinn die Rauhnächte haben und wie wir diese besondere Zeit für uns selbst nutzen können.

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rebecca Sonnweber,
Sprach- und Medienwissenschaftlerin,
Yoga- und Achtsamkeitstrainerin, Raum-
geberin, Frauencoach, Pädagogin, Frastanz
Zeit: Samstag, 5. Dez. 10.00 – 17.30 h
Kurs: € 170,- inkl. Mittagessen

**Der Tänzer
unserer
Lieben Frau
Musik und
Poesie in der
Kapelle
13. Dez.**

*In Dir ist alles, was Du brauchst,
damit Dein Leben gelingt. (A. Grün)*
Die Adventszeit ist auch eine Einladung,
in sich zu entdecken, was dem eigenen
Leben dient und das Miteinander fördert.
So können wir uns auf das Fest der
Menschwerdung vorbereiten und neue
Lebendigkeit erfahren. Die französische
*Legende Der Tänzer unserer Lieben
Frau* aus dem 13. Jahrhundert und
Musik auf historischen Blasinstrumenten
gespielt, wollen uns Herz und Seele
öffnen und dem Geheimnis der Weihnacht
näherbringen.

Es spielt:

Mechthild Neufeld von Einsiedel,
historische Blasinstrumente, Grabs | CH
Es liest:

Ida Ruoss, Grabs | CH
Zeit: Sonntag, 13. Dez. 11.00 h anschlie-
ßend Möglichkeit zum gemeinsamen
Mittagessen | Anmeldung für das Mittag-
essen bitte bis 9.30 h im Bildungshaus
T +43 55 22-44290 | bildungshaus@bhba.at

Freiwillige Spenden zu Gunsten des
Bildungshauses Batschuns.

**Adeste Fideles –
Mit Liedern die
Krippe suchen
Vorweihnacht-
liche Medi-
tationen
16. Dez.**

Zu keiner Zeit wird so viel und so gerne gesungen wie in der Zeit vor Weihnachten. Lieder und Musik öffnen Zugänge, die Herz und Verstand gleichermaßen ansprechen. Prof. Roman A. Siebenrock wird in diesem Jahr bekannte und weniger bekannte Advent- und Weihnachtslieder vorstellen und nach ihrem historischen und spirituellen Kontext fragen. Zugleich sollen sie für unsere eigene Lebenswirklichkeit neu aufleuchten. Wir werden Musik hören, die Lieder singen und in den Meditationen einen Weg zur Krippe und zum Geheimnis der Weihnacht suchen.

Leitung:
Univ.-Prof. i. R. Dr. Roman A. Siebenrock,
Innsbruck
Zeit: Mittwoch, 16. Dez. 14.30 – 17.30 h
Kurs: € 28,-

Mit: KPH Edith Stein

**Mittragen.
Mitgestalten.
Mitwirken.
So können Sie
unsere Arbeit
nachhaltig
unterstützen.**

Unser Haus lebt von Menschen, die Bildung ermöglichen. Als gemeinnützige gGmbH sind wir berechtigt, **steuerlich absetzbare Spenden** entgegenzunehmen. Mit Ihrer Unterstützung schaffen wir Möglichkeiten für Bildung, Begegnung und Dialog – und erhalten einen Ort, an dem Menschen Orientierung finden, voneinander lernen und Zukunft gestalten.

Sie können darüber hinaus Ihren Kirchenbeitrag im Rahmen einer **Zweckwidmung** unserem Haus widmen. Scannen Sie dafür einfach den QR-Code auf dieser Seite und übermitteln Sie Ihre Zweckwidmung online oder per PDF-Dokument.

*Danke, dass Sie unsere
Bildungsarbeit mittragen.*

*Christof Abbrederis
mit allen Mitarbeitenden des
Bildungshauses Batschuns*



Sie ermöglichen es, neue Themen aufzugreifen, bewährte Formate weiterzuentwickeln und unser Angebot langfristig offen und lebendig zu halten. Für Unternehmen wie für Privatpersonen ist eine Spende eine wirkungsvolle Möglichkeit, nachhaltige Bildungsarbeit zu fördern.

Steuerlich absetzbar spenden

QR-Code auf dem Zahlschein scannen oder den Zahlschein verwenden. Bitte bei der Überweisung auch Ihr Geburtsdatum angeben, damit Ihre Spende steuerlich berücksichtigt werden kann.

**DEMENZ
TANDEM**
**Begleitung,
Beratung für
Angehörige und
Zugehörige**

**Einzelpersonen
Familien
Kleingruppen**

Angehörige und Zugehörige sind in der Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz oft sehr gefordert.

Mit DEMENZ TANDEM bietet das Bildungshaus Batschuns eine auf die persönliche Situation daheim zugeschnittene Begleitung und Beratung zu folgenden Themen an:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen
- Begleitung und Entwicklung von Lösungen im Umgang mit Demenz

Die Treffen werden von geschulten DEMENZ TANDEM Fachpersonen in der Nähe des Wohnortes geleitet. Diese finden in einem geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt statt.

Zeitungsfang: Bis zu 3 Termine in Abständen von mehreren Wochen zu je 2 Stunden. Die Kosten werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:
bildungshaus@bhba.at
05522 44290 23
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

**Demenz –
Gesprächs-
gruppen
Bildungshaus
Batschuns**

**... für betreuende und pflegende
Angehörige von Menschen mit Demenz**
Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. Der Nachmittag bietet Gelegenheit im kleinen Kreis über das zu sprechen, was Angehörige besonders bewegt.

Nähere Infos:
bildungshaus@bhba.at
05522 44290 23
Termine: *www.bildungshaus-batschuns.at*

Mit: DEMENZ TANDEM

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Bregenz Lebensraum Bregenz

**Demenz zum Verstehen und Mitfühlen –
Demenz - was nun? | Vortrag + Theater**
Nadja Dremel, DGKPⁱⁿ BSc, MA
Demenz-Nurse
Schlafende Hunde führen nach Rom
Petra Pellini | Theaterstück mit der
Theatergruppe Vorarlberger Spätlese
Zeit: Donnerstag, 17. Sept. 18.30 – 20.00 h

Information und Ort:

Stadtteilzentrum Mariahilf | 05574 527 00
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz
lebensraum@lebensraum-bregenz.at
Ort: Schule für Sozialberufe (SOB),
Heldendankstraße 50, Bregenz

Feldkirch Haus Nofels

**Anleitung zum (un)glücklich sein. Was
können wir tun oder unterlassen, um
unser (Un)glück zu schmieden?**
Mag. Bernhard Dostal, Psychologe
Zeit: Dienstag, 20. Okt. 19.00 – 20.30 h

Information und Anmeldung:

Servicestelle Pflege und Betreuung
Feldkirch | 05522 3422 6882
servicestelle.sbf@feldkirch.at
Ort: Feldkirch, Haus Nofels,
Magdalenastraße 9

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

Im Wandel des Lebens
Lebensphasen, Übergänge und ihre Bedeu-
tung für Gesundheit und Wohlbefinden
Thomas Winzek MA, Leitung Servicestelle
Pflege und Betreuung, Feldkirch gGmbH
Zeit: Montag, 9. Nov. 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:

Amt der Stadt Dornbirn
Pflege und Care Management
05572 306 3155 | pflege@dornbirn.at
Ort: Treffpunkt an der Ach
Höchststraße 30, Dornbirn

Rankweil Kleiner Vinomnaaal

**Anleitung zum (un)glücklich sein. Was
können wir tun oder unterlassen, um
unser (Un)glück zu schmieden?**
Mag. Bernhard Dostal, Psychologe
Zeit: Montag, 30. Nov. 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:

Stelle Mitanaand | 0664 8391 421
Ort: Kleiner Vinomnaaal
Ringstraße 3, Rankweil

*Liebe Freundinnen und
Freunde des Bildungshauses,*

Vertrauen, Zuversicht und Zusammenarbeit standen im Mittelpunkt des diesjährigen Forum Batschuns. Gemeinsam mit dem renommierten Verhaltensökonom Matthias Sutter und Bischof Benno Elbs gingen wir der Frage nach, was Menschen verbindet und was unsere Gesellschaft in Zeiten des Wandels trägt. Die große Resonanz und die engagierten Gespräche haben gezeigt: Das Bedürfnis nach Orientierung, Austausch und gegenseitigem Verständnis ist groß. Vertrauen entsteht dort, wo Menschen einander begegnen, zuhören und bereit sind, über den eigenen Standpunkt hinauszudenken.

Genau hier setzt die Arbeit des Fördervereins des Bildungshauses Batschuns an. Nach seiner Neuaufstellung und bereichert durch Menschen mit unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Erfahrungen möchte er Räume schaffen, in denen aktuelle gesellschaftliche Fragen aufgegriffen und unterschiedliche Perspektiven miteinander ins Gespräch gebracht werden.

Neben der Wissensvermittlung geht es dabei vor allem um Dialog, Verständigung zwischen Generationen und Kulturen sowie um gemeinsames Nach- und Vordenken. Mit eigenen Veranstaltungsformaten knüpfen wir unmittelbar an den Auftrag des Bildungshauses an: **bilden, begegnen, bewegen.**

Diesen Weg setzen wir am **21. Okt. 2026** mit einer weiteren Veranstaltung fort. Unter dem Titel ***Feierabend - Arbeiten wir, um zu leben, oder leben wir, um zu arbeiten?*** widmen wir uns einer Frage, die viele Menschen bewegt. Zwischen Forderungen nach mehr Leistung und dem Wunsch nach mehr Lebensqualität scheinen die Positionen oft weit auseinanderzuliegen. Wer Teilzeit arbeitet, gilt manchen als zu wenig engagiert, wer 130 Prozent gibt, als getrieben. Doch was steckt hinter diesen unterschiedlichen Lebensentwürfen? Welche Rolle spielen Erwerbsarbeit, Care-Arbeit, Gesundheit, Gemeinschaft und persönliche Erfüllung? Wofür arbeiten wir überhaupt? Und wie finden wir als Gesellschaft eine Balance, die den Menschen gerecht wird?

Mit Ihrem Besuch, Ihrem Mitdenken und Ihrer Unterstützung tragen Sie dazu bei, das Bildungshaus als lebendigen Ort des Dialogs zu stärken. Zugleich ermöglichen Sie Menschen die Teilnahme an Bildungsangeboten, die sie sich sonst nicht leisten könnten. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Mögen auch weiterhin viele gute Gespräche, neue Gedanken und überraschende Begegnungen von diesem Haus ausgehen.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie

*Dr. Annemarie Felder
für den Vorstand des Fördervereins*

Spendenkonto des Fördervereins:
HYPO Vorarlberg | IBAN AT47 5800 0104 1918 0012

Vorschau

Autismus Lehrgang Jän. 2027 – Juni 2028



Lehrgang zur Förderung und Beratung von Menschen mit Autismus und deren Umfeld – inklusive Multiplikator:innen-Training

Mitarbeitende in Organisationen benötigen fundiertes Fachwissen, um der Vielfalt und den individuellen Bedürfnissen von Menschen im Autismus-Spektrum sowie ihrer Angehörigen gerecht werden zu können. Autismus spezifisches Wissen schafft Handlungssicherheit und stärkt die fachliche Souveränität von Pädagog:innen und Betreuer:innen und trägt dazu bei, die Lebensrealität betroffener Menschen spürbar zu verbessern.

Ziel des Lehrgangs:

Kenntnisse über anerkannte Methoden im Arbeitsfeld *Autismus*, um wissend und reflektiert Personen mit einer Autismus Spektrum-Störung und deren Umfeld begleiten, unterstützen und beraten zu können. Ziel ist es, dieser Personengruppe größtmögliche Lebensqualität und Teilhabe zu ermöglichen, Krisen zu vermeiden und Rahmenbedingungen zu schaffen, die im Sinne der Inklusion umgesetzt werden können.

Das Multiplikator:innen-Training, befähigt die Kursteilnehmer:innen zudem, Wissen wirksam und praxisnah an Kolleg:innen weiterzugeben – und leistet so einen wertvollen Beitrag zur fachlichen Entwicklung innerhalb der Organisation.

Zielgruppe: Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem sozialen, pädagogischen oder therapeutischen Beruf.

Dauer und Umfang:

26 Tage, 206 Unterrichtseinheiten á 45 Min.

Einführung: 13. Jän. 2027 14.00 – 16.30 h

Lehrgangsstart: 14. Jän. – 15. Jän. 2027
jeweils 8.30 – max. 16.30 h

Lehrgangsabschluss: 1. Juni 2028

Die Belegung einzelner Module ist nicht möglich.

Zertifikat und Abschluss:

Der Lehrgang schließt mit dem Zertifikat *Fachkraft zur Förderung und Beratung von Menschen mit Autismus und deren Umfeld* und dem Zertifikat zum *Marte Meo® Practitioner* ab.

Kosten: 6.380,- | Der Betrag ist in drei Raten nach Rechnungserhalt zu bezahlen, zzgl. Unterkunft/ Verpflegung

Inhaltliche Information | Beratung:

Mag.^a Susanne Gstettner, Lehrgangsleitung
susanne.gstettner@kathi-lampert-schule.at

Infomappe | Anmeldung:

Mag.^a Gertraud Burtscher, Bildungsreferentin, Bildungshaus Batschuns
gertraud.burtscher@bhba.at

T +43 5522 44290

www.bildungshaus-batschuns.at

Anmeldeschluss: 9. Okt. 2026

Eine Kooperation von: Bildungshaus Batschuns und
Kathi-Lampert-Schule | Götzis

Vorschau

Interprofessioneller Palliativ- lehrgang 2027

Palliative Care steht für das Bemühen, die individuelle Lebensqualität von Patient:innen mit fortgeschrittener Erkrankung wieder herzustellen bzw. zu fördern, wo kurative Maßnahmen scheitern und Heilung nicht mehr möglich ist. Mit umfassenden interdisziplinären Maßnahmen wird versucht, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Dazu gehören eine exzellente Schmerztherapie, die Linderung von beeinträchtigenden Symptomen sowie die kompetente Wahrnehmung von psychologischen, sozialen und spirituellen Fragen. Palliativbetreuung vollzieht sich als Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen.

Der Lehrgang baut auf interprofessionellem und interdisziplinärem Lehren und Lernen auf.

Leitung:

Mag.^a Elisabeth Sperandio,

Bildungshaus Batschuns

Dr. Otto Gehmacher, Palliativstation
LKH Hohenems

Start: 28. – 31. Jän. 2027

Umfang: 168 UE | 30 ECTS (4 Blöcke
und 3 Tage) oder 140 UE (4 Blöcke)

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg
Palliativgesellschaft Vorarlberg, Caritas Hospiz
Vorarlberg und Amt der Vorarlberger Landesregierung.

Tai Ji Zen | Stille in Bewegung

Bei sich ankommen – die eigenen
Kräfte ins Fließen bringen
8. Jän. 10.30 h – 9. Jän. 12.00 h

Ein Neujahrsempfang für Körper, Geist und Seele | JIN SHIN JYUTSU®

9. Jän. 9.00 – 17.00 h

Autismus verstehen | Vortrag

Offen für alle Interessierten
Prof. Dr. Andreas Eckert
14 Jän. 19.00 – 21.00 h

Mitarbeiterführung in existenzieller Haltung

Leitung als Vorbild pädagogischer Qualität
20. Jän. 17.30 – 20.30 h

Skitourentage in Batschuns

31. Jän. 18.00 h – 4. Feb. 16.00 h

RITUALE DER BEGEGNUNG

mit Jamila M. Pape

5. – 7. Feb. / 4. – 6. Juni / 5. – 7. Nov. 2027

Mit Kindern im Gespräch bleiben

Philosophieren mit Kindern

24. Feb. / 17. März / 7. April 2027

Kommunikation und Konflikte

Reden ist Gold ...

3. März 9.00 h – 4. März 17.00 h

Palliativkurs für Pflegeassistenten 2027

Der Kurs stellt einen Rahmen dar, in dem Konflikte und Gefühle reflektiert und belastende Betreuungssituationen bewältigt werden können. Andererseits wird spezielles Fachwissen für eine gelingende Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und deren Angehöriger vermittelt.

Start: 5. – 7. April 2027

Vorschau

Trauerlehrgang nach der Großen Basisqualifikation 2027 – 2028



Fortbildung zur Begegnung mit und Begleitung von Menschen mit Verlusterfahrungen

Der vertiefende Lehrgang verbindet ein erweitertes Verständnis von Verlust und Trauer mit einer Stärkung der Fachkompetenz in der Begleitung trauernder Menschen. Die Auseinandersetzung mit eigenen Verlusterfahrungen und Trauerprozessen, die Vermittlung fundierten Fachwissens sowie das Einüben praxisnaher Begleitungsstandards halten sich die Waage.

Zielgruppe:

Menschen, die beruflich mit Trauernden in Berührung kommen, wie etwa in Beratung, Seelsorge, Bestattung, Pädagogik, Psychologie, Psychotherapie, Medizin, Pflege, Sozialarbeit sowie Koordination und im Ehrenamt in der Trauerbegleitung. Ebenso alle, die ihre Fähigkeiten im Umgang mit Trauernden vertiefen möchten.

Leitung:

Dipl.- Psych. Thorsten Adelt, Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor, Ausbildung in Psychodrama, Gruppendynamik, Psychoanalyse und Gestalttherapie, Bonn | **Dr. phil. Ute Hartmann**, Dipl. Soz.-Pädagogin, Bildungswissenschaftlerin, Coach, Theaterpädagogin und Teamtrainerin, langjährige Hospiztätigkeit in Leitung und Ausbildung, Neuwied | D

Start: 1. – 4. März 2027

Umfang: 5 Module | insgesamt 200 Arbeitseinheiten á 45 Min. Präsenz (zzgl. Selbststudium und Austausch in Peer Groups)

Anmeldeschluss: 10. Jänner 2027

Weitere Infos | Details: www.bildungshaus-batschuns.at

In fachlicher Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung Österr. – BAT | Österreichische Krebshilfe Vorarlberg, Caritas Hospiz Vorarlberg

Ein guter Start ins Leben Fortbildung in 7 Modulen 2027

Achtsamkeit im Leben und der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern

Kinder in ihren ersten Lebensjahren brauchen Erwachsene, die sie kompetent und feinfühlig begleiten. In dieser Fortbildung lernen Sie, kindliches Verhalten besser zu verstehen, Entwicklungsbedürfnisse zu erkennen und eine reflektierte pädagogische Haltung zu entwickeln.

Zielgruppe: Leiter:innen von Eltern-Kind-Gruppen, Tagesmütter, Spielgruppenleiter:innen, Hebammen, Eltern und andere Interessierte, die mit Kindern leben oder arbeiten wollen

Leitung:

Mag.^a(FH) Monika Meier, Sozialarbeiterin, EntdeckungsRaum-Leiterin, Bindungsorientierte Schlafberaterin, Lustenau

Mag.^a Angelika Watzenegger-Grabher, Bildung- und Erziehungswissenschaftlerin, Elementar- und Sexualpädagogin, Focusing Begleiterin, Viktorsberg

Start: 5. – 7. März 2027

Umfang: 7 Module | einzeln buchbar
135 Unterrichtseinheiten á 45 Min.

Der Besuch der gesamten Fortbildung (Modul 1-7) ist gleichgestellt mit dem BASISLEHRGANG für Mitarbeitende in elementarpädagogischen Einrichtungen und Tageseltern. | **Mit:** Verein Mit Kindern wachsen und Land Vorarlberg, Bereich Jugend und Familie

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Danach wird Ihnen zeitnah zur Veranstaltung eine Rechnung zugeschickt. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate

Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43 5522 / 44 2 90 – 0
bildungshaus@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 11.30 h
und 12.30 – 16.30 h | Samstag und Sonntag
je nach Veranstaltungen und Programm.

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101

BIC: VBOEATWWVBG

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zwei-

bettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Mitgliedschaft und Qualität



Träger des Bildungshaus Batschuns



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses
Programmheft
haben
unterstützt

Thurnher Druckerei GmbH
Grundweg 4
6830 Rankweil
www.dth.at



Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG
Langgasse 1
6830 Rankweil
www.rauch.cc



Wir bedanken
uns für die
Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at



Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

einfach · gemeinsam · gestalten

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522 / 44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten

wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Christof Abbrederis

Redaktion und Gestaltung:

Margot Böckle-Bianchini

Gertraud Burtcher

Druck: Thurnher Rankweil

Design: Felder Grafikdesign

Titelseite: Maria Mascher-Felder

Österreichische Post AG

SM 022031675 S

Bildungshaus Batschuns gGmbH

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser

FN: 628588w | LG Feldkirch

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 495:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

- Bildungshaus Batschuns

- Rankweil Bahnhof

- Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

vmobil.at



Felsenbirne am Vorplatz
des Bildungshauses